

hörbranz

# aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 235 | Juli/August 2016

8 Fronleichnam  
30 Weltspieletag

10 Seniorenausflug  
32 Turnerschaft Hörbranz

16 Stellenausschreibung  
35 Geschäftsvermietung

24 Billardclub Hörbranz  
39 Aus der Geschichte



Einladung zur Eröffnung des neuen Musikheimes - Bericht Seite 09

### Redaktionsschluss

für das Heft 236 - September 2016  
ist der **10. August 2016**

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an [medien@hoerbranz.at](mailto:medien@hoerbranz.at)

### Inhalt

<b>Gemeinde</b>	■
Aktuelles aus der Gemeindevertretung	4
Fronleichnam	8
Einladung zur Eröffnung des neuen Musikheimes	9
Seniorenausflug	10
Biber in Aktion	12
Leitlinien für "Frühe Bildung und Betreuung"	12
Wolfgang Verocai "Hetti, wetti, täti!" Tour 2016	13
Emotionen bewegen	13
Ankündigung Sommerabschlussfest	14
Leiblachtaler Umweltwoche 2016	14
Mehr Naturvielfat und Lebensqualität	15
Stellenausschreibung	16
Fundamt	16
Volksschüler besichtigen das Gemeindeamt	17
<b>Bildung</b>	■
Musikschule Leiblachtal	18
Volksschule Hörbranz	19
<b>Vereine</b>	■
ATIB	20
TC Hörbranz	20
Hundesportverein	21
FC Hörbranz	22
Billardclub Hörbranz	24
Kneipp Aktiv-Club	24
Männergesangsverein	26
Vorarlberger Fliegenfischer	27
The First Leiblach Valley Pipes and Drums	27
Magic Fit AC Hörbranz	28
Weltspieletag	30
Seniorenbund Hörbranz	31
Österreichischer Pensionistenverband	31
Turnerschaft Hörbranz	32
<b>Soziales</b>	■
Freiwillig engagiert	34
<b>Wirtschaft</b>	■
Geschäftsvermietung	35
Firmenuevorstellung: Claudia Baldauf	35
<b>Dies &amp; Das</b>	■
Filmpremiere "Energiewende 3.1"	36
Kärntner Bio- Bauernmarkt	36
Öffentliche Bibliothek & Spielothek	37
Kapellengottesdienst in Fronhofen	37
Hauptschulabschluss-Klasse 4b 1986	38
Aus der Geschichte	39
Wir gratulieren ... / Wir trauern ...	42
Serviceseite Soziales	44
Termine	46



Bürgermeister Karl Hehle

Sehr geehrte Hörbranznerinnen, sehr geehrte Hörbranzner!

In den vergangenen Jahren haben wir in der Gemeinde intensiv an einigen Großprojekten gearbeitet, diese geplant, geprüft und in die Umsetzung gebracht.

Es sind dies die Sanierung der Schulen und Schulplätze, die Sanierung und der Neubau des Sportareals, die neuen Räumlichkeiten für den Musikverein und das Wohn- und Geschäftsgebäude für die Sozialeinrichtungen, betreubares und betreutes Wohnen.

Die Schulen, die Schulplätze und das Sportareal konnten wir schon übergeben. Die Übergabe des neuen Musikprobelokals steht unmittelbar bevor. Bitte beachten Sie dazu die Einladung auf Seite 9.

Es freut mich sehr, dass ich Ihnen nun auch vom Baustart des Wohn- und Geschäftsgebäudes für die Sozialeinrichtungen und betreutes und betreubares Wohnen berichten darf.

Nach der umfangreichen Konzeptarbeit, die dankenswerterweise in zahlreichen Stunden durch die Fachleute unserer Sozialeinrichtungen und Gremien erarbeitet und durch die Gemeindevertretung einstimmig beschlossen wurde, geht es nun endlich in die konkrete Umsetzung.

Zusammen mit unseren Partnern der Landesgesellschaft Vogewosi und dem Architekturbüro Dietmar Walser entstehen Büroräume für den Krankenpflegeverein und Beratungsräume für den Sozialsprengel im Erdgeschoss. Darüber werden 16 Wohnungen und eine Wohngruppe für das Sozialzentrum gebaut. Ich wünsche dem Bauverlauf alles Gute. Wir werden Sie, liebe Leserinnen und Leser gerne im Hörbranz Aktiv über die weitere Entwicklung und den Bauverlauf informieren.

Das Hörbranz Aktiv geht in die Sommerpause, die nächste Ausgabe erscheint im September 2016.

Wir wünschen Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer, entspannte Tage im Kreise Ihrer Familien und Freunde und alles Gute.

Herzliche Grüße  
Karl Hehle  
Bürgermeister

## Aktuelles aus der Gemeindevertretung

### Antrag Verkehrsplanung Ortszentrum

Einstimmig wird beschlossen, dass ein Entwicklungs- und Verkehrsplan für das Ortszentrum nach folgenden Kriterien erstellt werden soll:

- Es sollen mindestens zwei Angebote einschlägiger Fachplanungsbüros zur Erstellung einer Entwicklungs- und Verkehrsplanung eingeholt werden.
  - Nach Grundlagenerhebung durch das Verkehrsplanungsbüros soll eine Reihung der zu behandelnden Themen nach Dringlichkeit erarbeitet und den Gemeindegremien präsentiert werden.
  - Die Abteilung Straßenbau des Landes soll in die Planungen mit einbezogen werden, weil es sich bei der Lindauer Straße um eine Landesstraße handelt.
  - In den Planungen sollen die Interessen der schwächeren Verkehrsteilnehmer vordergründig beachtet werden.
  - Der ruhende Verkehr (Parkplätze im Ortszentrum) soll in die Planungen einbezogen werden.
  - In den Planungen sollen vor allem auch Anreizsysteme erarbeitet werden, die es möglichst vielen Autofahrern ermöglichen, auf alternative Systeme (Carsharing, Fahrrad, ÖPNV) umzusteigen.
  - Die Einbindung von e5-Team, Straßenausschuss, Schulen, Nutzern der Plätze und der Bevölkerung soll mit geeigneten Maßnahmen professionell erfolgen.
- Als Fertigstellungstermin ist Jahresende 2017 geplant. In Folge dessen wird ebenfalls einstimmig beschlossen, das Thema „Außenanlage Musikprobelokal“ zu vertagen mit dem Vorschlag, das soeben beschlossene Konzept abzuwarten.

### Antrag REK, Baugrundlagen, Bebauungspläne

Einstimmig wird beschlossen, dass sich eine Arbeitsgruppe – bestehend aus Bau- und Raumplanungsausschuss – mit folgenden Themen befassen soll:

- Räumliches Entwicklungskonzept für das gesamte Gemeindegebiet
- Baugrundlagenbestimmungen
- Bebauungspläne

Dazu soll über das Hörbranz Gemeindegebiet eine Bestandsaufnahme der Bauten und deren Baunutzungszahl gemacht werden.

### Antrag betreffend Veröffentlichung im "Hörbranz Aktiv"

Mit 16 : 11 Stimmen wird beschlossen, dass die Entscheidung der Gemeindeaufsicht vom 21.04.2016 über die Aufsichtsbeschwerden zweier Gemeindevertreter (es ging um die Ablehnung seitens des Bürgermeisters von zwei Anträgen gemäß § 41 Abs 2 Gemeindegesetz auf Aufnahme in die Tagesordnung der Gemeindevertretung in der Sitzung vom 4.11.2015; darüber wurde in der Dezember-2015-Ausgabe des „Hörbranz Aktiv“ berichtet) im „Hörbranz Aktiv“ abgedruckt wird.

Bericht: Redaktion

**Die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von FPÖ, Grüne, SPÖ und NEOS informieren:** Im Hörbranz Aktiv, Ausgabe Dezember 2015 wurde nachfolgender Bericht veröffentlicht, hierzu liegt nun das Ergebnis der Gemeindeaufsicht vor.

#### Gemeindevertreter verlassen Sitzung

Vor Eingang in die Tagesordnung erläutert der Bürgermeister, dass er zwei Anträge nicht auf die Tagesordnung genommen hat, weil diese seiner Ansicht nach nicht in den Wirkungsbereich der Gemeindevertretung fallen. Er erklärt, dass er zur Klärung bereits eine Anfrage an die Gemeindeaufsicht gestellt hat. Die Antragsteller sind in Bezug auf den Antrag betreffend Konsumräumlichkeiten anderer Ansicht und kritisieren die Nichtaufnahme als Ladungsver säumnis. Weitere Gemeindevertreter von der Fraktion Grüne und NEOS vertreten ebenfalls diese Ansicht. Daraufhin verlassen 16 Gemeindevertreter (Fraktionen FPÖ, Grüne, SPÖ, NEOS) gemeinsam die Sitzung. **Erkenntnis der Gemeindeaufsicht vom 21. April 2016:** Die Gemeindeaufsicht hat festgestellt, dass die Anträge dem Gemeindegesetz entsprechend eingebracht wurden und daher auf die Tagesordnung der Gemeindevertretungssitzung genommen hätten werden müssen. Der Protest seitens der 16 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter (Fraktionen FPÖ, Grüne, SPÖ, NEOS) war somit berechtigt. Den genauen Wortlaut entnehmen Sie bitte dem nachfolgenden Erkenntnis der Aufsichtsbehörde.

Auskunft:

Ing. Mag. iur. Dietmar Ender  
T +43 5574 4951 52050

Zahl: BHBR-I-3100.18-3/2015-19  
Bregenz, am 21.04.2016

**Betreff:** Ablehnung von Anträgen gemäß § 41 Abs 2 Gemeindegesetz auf Aufnahme in die Tagesordnung der Gemeindevertretung; Aufsichtsbeschwerden  
**Bezug:** Eingaben von Vizebürgermeister Josef Siebmacher und Dominik Greißing

Sehr geehrte Damen und Herren,

Herr Vizebürgermeister Josef Siebmacher hat mit Eingabe vom 30.10.2015 die Gemeindeaufsichtsbehörde kontaktiert, weil der Bürgermeister der Marktgemeinde Hörbranz den Antrag vom 28.10.2015 zur Aufnahme eines Tagesordnungspunktes bei der nächsten Gemeindevertretungssitzung nicht berücksichtigt habe. Grundlage des von fünf Mitgliedern der Gemeindevertretung zu § 41 Abs 2 des Gemeindegesetzes unterzeichneten Antrags bildete ein Grundstück der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft (ASFINAG) und hatte zum Gegenstand, dass die ASFINAG über Wunsch der Marktgemeinde Hörbranz den Rückbau einer der ASFINAG gehörenden Fläche aufschieben wolle.

Mit E-Mail vom 09.11.2015 brachte der Vizebürgermeister zudem vor, dass sich der Bürgermeister weigere, einen ebenfalls ordnungsgemäß gestellten Antrag gemäß § 41 Abs 2 des Gemeindegesetzes für einen Tagesordnungspunkt der Gemeindevertretung zum Kauf des ehemaligen Anteils der Konsumgenossenschaft am „Kronenareal“ durch die Gemeinde aufzunehmen.

Schließlich hat sich auch noch Herr Dominik Greißing mit Eingabe vom 09.11.2015 wegen der Nichtbehandlung der Agenda „Kronenareal“ an die Bezirkshauptmannschaft Bregenz gewendet.

Der Bürgermeister hat mit Schreiben vom 04.11.2015 an die Bezirkshauptmannschaft Bregenz zum Antrag betreffend die ASFINAG-Grundflächen die Auffassung vertreten, es liege nicht im

Bezirkshauptmannschaft Bregenz

Bahnhofstraße 41, 6901 Bregenz, Österreich | www.vorarlberg.at/bhbbregenz | DVR 0058777  
bhbbregenz@vorarlberg.at | T +43 5574 4951 0 | F +43 5574 511 952095

Wirkungsbereich der Gemeindevertretung über eine Befestigung oder Bebauung zu befinden, zumal das Grundstück im Eigentum der ASFINAG stehe und es für dieses eine gültige Freifläche-Widmung gebe, welche bedeute, dass nichts bebaut oder befestigt werden dürfe.

Zum Antrag betreffend die „Konsum“-Räumlichkeiten brachte der Bürgermeister vor, es liege aktuell kein verbindliches und rechtsgültiges Kaufangebot als Entscheidungsgrundlage für die Gemeindevertretung vor. Es liege nicht im Wirkungsbereich der Gemeindevertretung, über ein Grundgeschäft zu entscheiden, wenn wesentliche Entscheidungsgrundlagen fehlen würden.

Am 26.11.2015 hat die Marktgemeinde Hörbranz mitgeteilt, dass in der kommenden Sitzung der Gemeindevertretung vom 02.12.2015 der Antrag „Ankauf Konsum-Räumlichkeiten“ auf die Tagesordnung genommen werde. Betreffend den Antrag „ASFINAG-Fläche“ sei tags zuvor in der Gemeindevorstandssitzung einvernehmlich vereinbart worden, dass der Antrag zur Tagesordnung wegen Widerspruch zur bestehenden Flächenwidmung nicht weiter verfolgt werde.

Mit E-Mail vom 30.11.2015 hat die Gemeindeaufsichtsbehörde den Bürgermeister vorläufig informiert, dass dem Gemeindevorstand keine Kompetenz zukomme, die Regelungen des § 41 Abs 2 GG außer Kraft zu setzen. Weiters wurde die Empfehlung abgegeben, auch den Antrag „Stopp Rückbau Containerplatz ASFINAG“ bei der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 02.12.2015 zu behandeln.

Im Protokoll Nr 8 zur Sitzung der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hörbranz vom 02.12.2015 wird zu Tagesordnungspunkt 2.a) festgehalten:

## „2. Berichte des Bgm.

- a) *Das Protokoll Nr. 7 der letzten Sitzung wird verteilt. Auf die Frage des Bgm., ob über das Protokoll hinaus weitere Informationen gewünscht werden, wird angefragt, ob bereits eine Stellungnahme der Gemeindeaufsicht zu den beiden nicht behandelten TOPs ergangen ist. Dies wird vom Bürgermeister verneint. Er berichtet aber, dass in der Zwischenzeit eine vertrauliche Besprechung des Gemeindevorstandes über die weitere Vorgangsweise zu diesen Anträgen stattgefunden habe mit dem Ergebnis, dass der Antrag betreffend Konsumräumlichkeiten abgeändert wurde (siehe TOP 3) und der Antrag betreffend ASFINAG-Grundstück nicht weiter verfolgt wird. Die Antragsteller erklären daraufhin, den Antrag zurückzuziehen – dies formal.“*

Zu den auf Grund der gleichen rechtlichen Problemlage eingebrachten Aufsichtsbeschwerden teilt die Bezirkshauptmannschaft Bregenz als Gemeindeaufsichtsbehörde nach Maßgabe des bekannt gegebenen Sachverhalts Folgendes mit:

Gemäß § 41 Abs 2 des Gemeindegesetzes (GG), LGBl Nr 40/1985 idGF, ist der Bürgermeister verpflichtet, einen in den Wirkungsbereich der Gemeindevertretung fallenden Gegenstand in die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertretungssitzung aufzunehmen, wenn diesem von mindestens drei Gemeindevertretern spätestens eine Woche vor der Sitzung schriftlich verlangt wird.

§ 41 Abs 2 GG spricht vom „Wirkungsbereich der Gemeindevertretung“. Davon ist folglich der „eigene Wirkungsbereich der Gemeinde“ iSv § 17 GG zu unterscheiden.

Die Aufsichtsbehörde vertritt die Auffassung, dass die in § 41 Abs 2 GG angeführte Wendung „Wirkungsbereich der Gemeindevertretung“ weit auszulegen ist, weil die Gemeindevertretung nach der Systematik des Gemeindegewahlgesetzes und des Gemeindegesetzes in der Gemeinde das oberste Organ ist. Diese Rechtsansicht findet auch in § 50 Abs 1 lit b GG eine Stütze, weil die Gemeindevertretung im eigenen Wirkungsbereich jedenfalls auch für den Erwerb, die Veräußerung, die Verpfändung und sonstige Belastung einer unbeweglichen Sache zuständig ist.

Daraus folgt, dass in der Regel schon Erörterungen zu in Gemeindegebiet gelegenen Grundstücken zum Wirkungsbereich der Gemeindevertretung gehören, auch wenn diese nicht in jedem Fall in einen Beschluss münden.

Die der Gemeindevertretung gesetzlich zugewiesenen Rechte und Pflichten dürfen ausschließlich im Rahmen der Möglichkeiten des Gemeindegesetzes von anderen Gemeindeorganen wahrgenommen können. Da die Ermittlungen der Bezirkshauptmannschaft Bregenz in beiden verfahrensgegenständlichen Angelegenheiten weder eine Zuständigkeit des Gemeindevorstandes nach § 60 Abs 3 GG noch eine Zuständigkeit des Bürgermeisters nach § 66 Abs 4 zu einem Tätigwerden oder einer Entscheidung anstelle der Gemeindevertretung erbracht haben, hätten in beiden Fällen die ordnungsgemäß eingebrachten Anträge entsprechend als Tagesordnungspunkte für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung aufgenommen und behandelt werden müssen.

Zusammenfassend erachtet die Bezirkshauptmannschaft Bregenz die eingebrachten Aufsichtsbeschwerden daher als berechtigt.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bezirkshauptmann  
im Auftrag

Mag. Dietmar Ender

## Fronleichnamsschützen wurden geehrt

Auch heuer wurden beim großen Aufmarsch am Fronleichnam-Nachmittag mehrere Ehrungen vorgenommen: Bürgermeister Karl Hehle, Schützenhauptmann Christoph Hagen sowie weitere Honoratioren gratulierten Pionier Josef Spratler für 40 Jahre und Grenadier Tobias Kienreich sowie Schütze Andreas Kresser für jeweils 15 Jahre Zugehörigkeit zur Bruderschaft der Fronleichnamsschützen.

Die Tradition, an Fronleichnam und am darauffolgenden Sonntag auszurücken findet ihre Wurzeln in der Zeit von Kaiserin Maria Theresia und hat die Stürme der Zeit – wie die Napoleonischen Kriege sowie die beiden Weltkriege – überdauert. Zudem ist Fronleichnam „der höchste Feiertag im Dorf“ – wie es im Volksmund heißt.



## Der „Radetzky-Orden“ als Ehrengast

**Illustre Gäste besuchten das Fronleichnamsfest in Hörbranz**

Im ersten Moment dachten viele Besucher des Fronleichnamsfestes an Tempelritter oder an eine ähnliche Vereinigung, als sie mehrere ältere Herren – gewandet mit bodenlangen weißen Umhängen, die unter anderem mit zwei gekreuzten Schwertern und einem roten Kreuz verziert waren – beim Festgottesdienst in der Pfarrkirche und bei der Prozession sahen. Tatsächlich handelte es sich jedoch um Mitglieder des „Radetzky-Ordens“, der am 13. Oktober 2003 zur Erinnerung an Feldmarschall Joseph Graf Radetzky von Radetz (1766 – 1858) gegründet wurde. Nationalrat Christoph Hagen, Hauptmann der Hörbranzner Fronleichnamsschützen-Kompanie – selbst

Mitglied im „Radetzky-Orden“ – gelang es, das Ordenskapitel zu einem Besuch in Hörbranz zu überreden. Mit Würde und Respekt nahmen die Ordensmitglieder an den Festlichkeiten in Hörbranz teil. Der „Radetzky-Orden“ widmet sich der Pflege der österreichischen Militärtradition sowie der Festigung des Bewusstseins der geistigen Landesverteidigung im Sinne der Bundesverfassung. Der „Radetzky-Orden“ vergibt auch den gleichnamigen Orden, der den Leitspruch „Integritati et merito“ – „Der Rechtschaffenheit und dem Verdienst“ – trägt. Angeführt wurden die Ordensmitglieder vom Großmeister KR Dkfm. Harry Tomek, dessen prächtige Ordenskette auffällig in der Sonne leuchtete.

Bericht: Willi Rupp

Großmeister KR Harry Tomek im Gespräch mit Ehrenhauptmann Erich Schupp (links) und Hauptmann NR Christoph Hagen



Der „Radetzky-Orden“ marschierte bei der Prozession mit.



# Einladung zur Eröffnung des neuen Musikheimes

Freitag, 8. Juli 2016 um 18.00 Uhr

**Programm:**

- Der Anfang: Bürgermeister Karl Hehle
- Der Bau: Architekt DI Josef Fink  
Musikvorstand Markus Feurstein
- Das Land: Landesrätin Dr. Bernadette Mennel
- Die Segnung: Pfarrer Roland Trentinaglia
- Die Übergabe: Dank an die Beteiligten und Übergabe der Räumlichkeiten an den Musikverein durch Bürgermeister Karl Hehle
- Das Haus: Führung durch das neue Haus  
Architekt DI Josef Fink

Durch das Programm führen Peter Zani und der Musikverein.

Wir freuen uns, Sie zur Eröffnung und Übergabe des neuen Musikheims im Schulareal einladen zu dürfen.  
Bürgermeister Karl Hehle, Marktgemeinde Hörbranz



Mit großer Freude feiert der Musikverein Hörbranz die Eröffnung des neuen Musikheimes. Wir werden die Gäste mit Essen und Getränken bewirten und die Jugendmusik als auch die Bauernkapelle des Musikvereins Hörbranz unterhalten Sie musikalisch. In der Dämmerung spielt die Stadtkapelle Memmingen open-air ihr speziell für Kinder erarbeitetes Stück „Peter und der

Wolf“, sowie im Anschluss daran für alle die Filmmusiken aus „Star Wars“, „Ben Hur“ und weitere bekannte Melodien. Die jeweiligen Filmausschnitte werden währenddessen an die Wand des Musikheims projiziert. Lassen Sie sich das nicht entgehen und bringen Sie am besten noch eine Decke mit, um es sich dann mit Ihrer Familie auf der Wiese gemütlich zu machen und den Klängen der Stadtkapelle zu lauschen.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!  
**Musikverein Hörbranz, Vorstand Markus Feurstein**



## Seniorenausflug 4000 Jahre Pfahlbaugeschichte in Baden-Württemberg

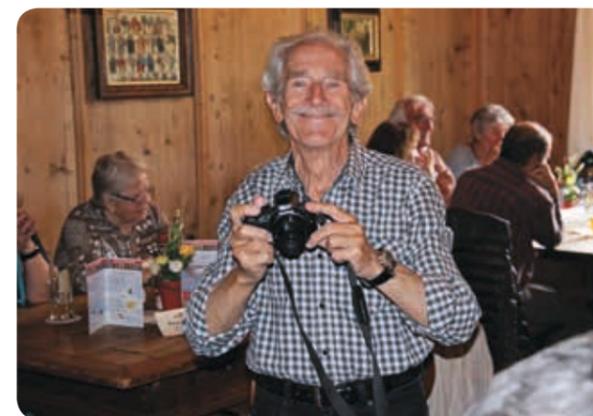
Der diesjährige Ausflug führte uns in prähistorische Zeiten nach Bad Schussenried zur Landesausstellung Baden-Württemberg – 4.000 Jahre Pfahlbauten.

Wir fahren über Bad Waldsee ins Herz Oberschwabens nach Bad Schussenried. Im beeindruckenden Kloster von Schussenried wurden wir durch 4.000 Jahre Pfahlbaugeschichte geführt. Während der Führung durften keine Fotos gemacht werden.

Ein großes Dankeschön an unsere zahlreichen Reisegäste. Danke an alle, die geholfen haben, den Ausflug zu organisieren und an die Reisebegleiter Bürgermeister Karl Hehle, Martin Grätzer und Hubert Schreilechner.

Bericht: Redaktion

10



## Am Mühlbach in Hörbranz Biber in Aktion

Dank der Hörbranzerin Nina Neuer sehen Sie hier exklusive Aufnahmen des fleißigen Baum-Fällers. Die Fotos entstanden an einem verregneten Mai-Tag am Mühlbach. Der normalerweise scheue Biber wurde bei der Nahrungsaufnahme auf frischer Tat ertappt.

Vielen Dank für das Weiterleiten an die Redaktion.

Bericht: Redaktion



## Wolfgang Verocai "Hetti, wetti, täti!" Tour 2016

am Donnerstag, den 1. September  
um 20:00 Uhr im Leiblachtal

Neues Programm - neue Lieder - neue Geschichten!

"Hetti, wetti, täti!" ist der Titel der neuesten CD von Wolfgang Verocai und damit auch das Motto seiner neuen Tournee mit vielen neuen Liedern und humorvollen Geschichten. Und wie immer ist es eine musikalische Reise durch interessante Länder und Musikstile, diesmal über Irland, Spanien, die Kanarischen Inseln bis in den Senegal. Er präsentiert diese mit seiner bewährten Band und beim einen oder anderen Konzert auch mit Überraschungsgästen, welche auch auf der CD zu hören sind.



Ein ganzes Jahr lang hat er an seiner dreizehnten CD mit mehr als 20 Musikerinnen und Musikern aus Irland, Nord- und Südamerika, Afrika, der Schweiz und natürlich aus dem Ländle gearbeitet und sagt darüber im Covertext: „Mich stört kein Ton, alles klingt wunderbar, das ist die perfekte CD.“

### Musiker:

Wolfgang Verocai: Gitarre, Gesang  
Markus Dürst: Akkordeon  
Sonja Reintaler: Oboe, Englisch-Horn  
Stephan Reintaler: Bass  
Martin Grabher: Schlagzeug

Freuen sie sich auf ein besonderes Konzertereignis in Hörbranz.

Kartenvorverkauf bei allen Raiffeisenbanken im Leiblachtal und unter [www.v-ticket.at](http://www.v-ticket.at)

Bericht: Thomas Jochum

## Leitlinien für Frühe Bildung und Betreuung der Marktgemeinde Hörbranz sind erstellt

Der Kleinkinder- und Kindergartenausschuss freut sich, dass die erarbeiteten Leitlinien für „Frühe Bildung und Betreuung“ von der Gemeindevertretung im Mai 2016 einstimmig beschlossen wurden und ab sofort auf der Homepage der Marktgemeinde Hörbranz veröffentlicht sind.

### Ziel der Leitlinienerstellung ist:

- Die positive Haltung der Gemeinde Hörbranz, die in diesem Bereich durch ein bestehendes vielfältiges Angebot sichtbar wird, neu zu überdenken und zu verschriftlichen
- Ein zeitgemäßes Bildungsverständnis für den vorschulischen Bereich zu entwickeln

- Zukunftsweisende Grundsätze und Leitlinien zu definieren, die nach innen (politisch Verantwortliche in der Gemeinde, Mitarbeiter/innen,...) und nach außen (Öffentlichkeit, Familien mit kleinen Kindern,...) eine gute Handlungsorientierung geben
- Die inhaltliche Auseinandersetzung, die zu Leitlinien führt, auch durch konkrete Umsetzungsschritte erlebbar zu machen

In einem mehrmonatigen Prozess (Jänner – Mai 2016) wurden vom Ausschuss Kleinkinder und Kindergarten unter Mitwirkung der Fachstelle Frühe Bildung und Betreuung und der Moderatorin von familie plus Hörbranz, Leitlinien erarbeitet, die zukünftig jährlich gemeinsam evaluiert und bearbeitet werden. Für die konstruktive Mitarbeit aller, herzlichen Dank.

Bericht: Obfrau Kleinkinder- und Kindergartenausschuss Christine Sigg

### Emotionen bewegen

## Spendenlauf für das Schulheim Mäder

Auch bei der Marktgemeinde Hörbranz kamen am 19. Mai die Spendenläuferin und die Spendenläufer auf einen kurzen Besuch vorbei und wurden herzlich empfangen. Nähere Informationen finden Sie unter [www.emotionen-bewegen.com](http://www.emotionen-bewegen.com)



Bericht: Redaktion

## Ankündigung Sommerabschlussfest

Am 10. September 2016 findet bei guter Witterung das jährliche Sommerabschlussfest statt. Es beginnt um 12.00 Uhr und endet um 22.00 Uhr, rund um den Hörbranzener Kirchplatz.

Für Kind und Kind geliebene gibt es rasante Autoscooter, Hau den Lukas, Kletterberg, Air Bogenschießen und vieles mehr.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste!

Bericht: Markt- und Dorfplatzausschuss



## „Mit unseren Gärten zu mehr Naturvielfalt und Lebensqualität“

Hörbranz geht einen Weg, der nicht nur Tieren und Pflanzen, sondern auch unmittelbar uns Menschen gut tut.

Nach der Bestandsaufnahme der Hörbranzener „Naturjuwelen“ und der Ausarbeitung eines Ziel- und Maßnahmenkataloges in den Jahren 2013/14 wird nun ein nächstes ganz konkretes Projekt zum Erhalt und zur Förderung der Naturvielfalt in Hörbranz umgesetzt.

„In den kommenden eineinhalb Jahren werden wir uns gemeinsam für die „Naturvielfalt in den Hörbranzener Gärten“ engagieren. Warum? Weil wir davon überzeugt sind, dass davon nicht nur die Tier- und Pflanzenwelt, sondern auch die Bürger/innen ganz stark profitieren“, so Thomas Filler (Obmann Umweltausschuss).



### Privatgärten spielen eine besondere Rolle im Natur- und Umweltschutz

Im Siedlungsgebiet stellen private Gartenflächen und begrünte Balkone unverzichtbare Lebensräume für die heimische Tier und Pflanzenwelt dar. Gleichzeitig sind es Orte, an denen wir Menschen uns gerne und häufig aufhalten.

Diese Kombination macht Gärten zu idealen Orten für das Beobachten und Lernen von der Natur. Beginnen wir in unseren Gärten auf die Natur zu achten und so zu handeln, dass sich nicht nur wir, sondern auch Tiere und Pflanzen dort wohlfühlen, dann ziehen wir daraus auch ganz viel für unser eigenes ‚gutes Leben‘. Eine Blumenwiese ansäen und sehen, wie sie wächst und von Jahr zu Jahr von mehr Bienen und Schmetterlingen besucht wird, oder eine lange Karotte aus der Erde ziehen und dabei wissen, dass die liebevolle Pflege und der eigene Kompost sie so prächtig wachsen haben lassen – das sind höchst wirksame Natur- und Umweltschutzmaßnahmen im eigenen Garten, die im gleichen Augenblick auch uns selbst glücklich machen.

### Startworkshop „Naturvielfalt im Garten“ im September

Unter der Projektleitung von DI Angelika Mangold (Naturvielfaltberaterin, faktor NATUR) wird beim Startworkshop gemeinsam mit allen interessierten Bürger/innen

ein konkretes Projekt im Themenfeld „Garten“ festgelegt. Mitmachen können sowohl Bürger/innen, die einen eigenen Garten oder Balkon haben, als auch jene, die gerne gärtnern würden oder allgemeines Interesse am Thema mitbringen. Das Projektteam aus freiwilligen Bürger/innen, Gemeindepolitik und -verwaltung, wird bei der Umsetzung des Projektes bis zum Projekt-Abschluss (FJ 2018) von Angelika Mangold begleitet.

Die Einladung zum Startworkshop und weitere Informationen werden im nächsten ‚Hörbranz aktiv‘ veröffentlicht. Interessierte können sich ab sofort im Gemeindeamt oder direkt bei Angelika Mangold melden: [angelika.mangold@faktornatur.com](mailto:angelika.mangold@faktornatur.com), 05573 82626 (Di, Mi, Do 9-17 Uhr).

### Einen Entwicklungsprozess mit Mensch und Natur im Gang bringen

Die Beteiligten stehen bei diesem Projekt GEMEINSAM mit der Tier- und Pflanzenwelt im Zentrum. Das bedeutet, dass das eigene Lernen und Weiterkommen, die eigene Freude und Erfüllung beim Arbeiten für die Natur und mit der Natur genauso Projektziel sind, wie die Förderung der Tier- und Pflanzenwelt. Nur so wirkt das Projekt auch nach seinem Abschluss positiv in den Menschen weiter und es kann Neues daraus entstehen.

Bericht: Thomas Filler

## "Leiblachtaler Umweltwoche 2016"

Schon ist sie wieder vorbei, die "Vorarlberger Umweltwoche 2016" und was bleibt sind viele Impulse, Ideen und Erinnerungen, die die zahlreichen TeilnehmerInnen mitgenommen haben. Auch im Leiblachtal stand die Umwelt mit einer spannenden, anregenden und genussreichen Veranstaltungsreihe im Rampenlicht. Als wahrer Publikumsmagnet entpuppte sich die Biberekursion mit Agnes Steininger. Der fleißige Baumeister hinterlässt markante Spuren und Bauwerke und schafft so besonders vielfältige Lebensräume. Die über 60 Teilnehmer der Veranstaltung hatten sogar das besondere Vergnügen, dem sonst so scheuen Tier persönlich „Hallo“ zu sagen. Zum gemütlichen Ausklang der Umweltwoche wurde zum Grillen am Teich der Fliegenfischer in Hörbranz eingeladen und ganz besonders die Kinder hatten ihre Freude mit den Fischen und Fröschen im und rund um den Teich. Auch wenn das Wetter etwas durchgezogen war, so waren die vielfältigen Veranstaltungen ein voller Erfolg!



Bericht: Umweltausschuss, Fotos: Thomas Filler

hörbranz

STELLENAUSSCHREIBUNGEN  
die Marktgemeinde Hörbranz sucht für die Sommermonate 2016

**Bautechniker/innen**

zur Bauamtsunterstützung

**Aufgaben:**

Zur Ermittlung von Baunutzungszahlen im Gemeindegebiet von Hörbranz sind Grundlagenberechnungen zu erstellen.

**Anforderungen:**

Wir suchen HTL-Absolventen/ Absolventinnen oder Studenten/ Studentinnen mit bautechnischem Hintergrund, die sich für ca. zwei Monate dieser Aufgabe widmen.

**Unser Angebot:**

Die Entlohnung erfolgt nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005.

Wenn Sie Interesse haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen samt Lebenslauf und Zeugniskopien oder Schul- bzw. Studienbestätigung per E-Mail oder Post an das Marktgemeindeamt Hörbranz, Lindauer Str. 58, 6912 Hörbranz, z. Hd. Gemeindesekretärin Dr. Beate Läber-Malz, gemeindesekretaer@hoerbranz.at.

FUNDAMT

**Fundmeldungen**

2016/00028 Herrenarmbanduhr „Casablanca“, Wanderweg Ruggburg	06.04.2016
2016/00029 Citybike, KTM VERADA, rot, ADEG Markt, Lindauer Straße	17.05.2016
2016/00030 schwarze Herren-Kunstleder-Jacke, Lochauer Straße	14.05.2016
2016/00031 Kinder-Sweatshirt „Tinas Hexenwerk“, braun-gelb-hellblau, Kindi Dorf	23.05.2016
2016/00032 optische Brille schwarz-weiß, Bügel mit Wackelbild, Kreuzung Lindauer Straße/Ziegelbachstraße	25.05.2016
2016/00033 blaue Nike-Stoff-Geldbörse mit Münzen, Lindauer Straße vor Frisör	03.06.2016
2016/00034 NOKIA Handy mit deutscher Kontokarte, Unterhochsteg bei ÖAMTC-Stelle	28.05.2016
2016/00035 Rennrad, KTM Strada, lila-türkis, Leiblachstraße	23.05.2016
2016/00036 5 Schlüssel am Ring mit Lego-Klötzle-Anhänger, Kindi Dorf	07.06.2016

**Verlustmeldungen**

Bargeld, div.Schlüssel und Schlüsselbunde, optische Brille „VOGUE“, e-card und Ausweis, griechische Landschildkröte von der Backenreuter Straße, Geldtasche „Liebeskind“, schwarze Schlagzeug-Schlägertasche, weißes SAMSUNG-Handy, rote Geldtasche, silbriger Anhänger (Herzle),

Die Fundliste ist auch unter [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at) ersichtlich.

Einblick ins Gemeindeamt

**Begeisterte Volksschüler besichtigten das Gemeindeamt**

Die Kinder der 3. Klassen der Volksschule Hörbranz bekamen am Donnerstag, den 16. Juni eine Führung durch das Gemeindeamt. Eifrig wurden Fragen zu den verschiedenen Abteilungen gestellt und interessiert hörten die Kinder den Gemeindemitarbeitern zu. Was auf keinen Fall fehlen durfte, war ein Besuch beim Büro des Bürgermeisters mit anschließender "Gemeineschatzübergabe".

Bericht: Redaktion



## Musikschule Leiblachtal

# „Musikschulunterricht“ anderer Art...

...genossen am Freitag den 3. Juni einige Gitarrenschüler der Musikschule Leiblachtal: Sie besuchten eines der Konzerte, die im Rahmen der Lindauer Gitarrentage stattfanden. Im (zum Glück überdachten) Innenhof des Lindauer Stadtmuseums gaben Isabella Selder und Eliska Lenhartová vom Duo „Francaix“ den jungen Schülern einen Ausblick auf die Höhen des künstlerischen Gitarrenspiels. In Ihrem Programm „Von Paris nach Barcelona“ stellten die Musikerinnen die Bandbreite ihres Könnens dar. Durch ihr sicheres Gespür für die jeweilige Musik und ihre technische Meisterschaft, griffen Virtuosität und Empfindsamkeit, Tonschönheit und vollkommene Einheit beim Zusammenspiel wunderbar ineinander und entführten die Zuhörer bei strömendem Regen in Mittelmeer- Gefilde.



Bericht: Maximilian Claus

## VS Hörbranz

# Soziale Skulptur im vorarlberg museum Alle Volksschulkinder gestalten mit!

Die Künstlerin Ines Agostinelli schafft für das vorarlberg museum die Realisierung einer Sozialen Skulptur, die auf Auseinandersetzungen mit dem Thema Flucht in all seinen Aspekten beruht. Gemeinschaftlich geschaffen besteht die Soziale Skulptur ebenso aus den Prozessen ihrer Entstehung wie aus deren Ergebnis – einer Installation aus Hunderten von Modellen von Heißluftballons im Atrium des vorarlberg museums.

Die Modelle werden im Rahmen von begleiteten Workshops gefertigt, die vorarlbergweit in verschiedenen kulturellen und sozialen Institutionen besucht werden können und Raum bieten für Dialog und Begegnung. Alle sind eingeladen mitzuwirken und Teil des Ganzen zu werden: Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Einheimische und Flüchtlinge.

Auch die Hörbranzer Volksschule ist mit dabei. Ab der ersten Schulstufe arbeiten sämtliche Klassen, wunderbar unterstützt vom gesamten Lehrkörper, begeistert und engagiert mit. Gemeinsam mit Ines Agostinelli wird diskutiert, philosophiert, nachgedacht – und gekleistert.



Eröffnung der Sozialen Skulptur  
im vorarlberg museum

am Sonntag, den 11. Dezember 2016, 11 Uhr,  
zu sehen bis 26. März 2017

Alle Termine zum Mitmachen sowie weitere Informationen unter: [www.vorarlbergmuseum.at/soziale-skulptur](http://www.vorarlbergmuseum.at/soziale-skulptur)

Bericht: Volksschule Hörbranz

## Konzertankündigung

Die Musikschule Leiblachtal, präsentiert beim Schlusskonzert die Vielfältigkeit der Musik. Von Klassik bis Jazz wird das gesamte Spektrum der Instrumentenpalette präsentiert.

Samstag, 02. Juli 2016,  
20:00 Uhr  
Leiblachtalsaal Hörbranz

Die Schüler und Lehrer der Musikschule Leiblachtal freuen sich auf ihren Besuch!!

Bericht: Miriam Riedmann

**Schlusskonzert**

**Sa. 2. Juli 2016**  
**20:00 Uhr / Leiblachtalsaal Hörbranz**  
Die Musikschule Leiblachtal freut sich auf euer Kommen!  
Freiwillige Spenden

## ATIB Kulturfest

Bereits zum 6. Mal konnte der Verein Atib zu seinem jährlichen Kulturfest einladen.

Wie die letzten Male stand das Fest unter dem Motto „Ein Tag unter Freunden“. Am Hörbranzer Dorfplatz konnte Einsicht in das orientalische Flair genommen werden. Trotz unbeständigem Wetter ließen sich zahlreiche Besucher von Nah und Fern die Gelegenheit nicht entgehen, frische türkische Spezialitäten zu kosten. Adana, Lamm- und Hühnerkotelett, Dürüm, Döner, Iskender, Lahmacun und natürlich Fisch wurde vor den Augen der Besucher zubereitet und konnte im überdachten Zelt verspeist werden. Im „Türkischen Kaffee“ konnte das heiße, schwarze Getränk sowie Tee, leckere Kuchen und türkische Nachspeisen genossen werden.

Zur Unterhaltung der Kinder standen ein Karussell und Spielmöglichkeiten zur Verfügung, im überdachten Zelt



konnten interessante Gespräche geführt und neue Kontakte geknüpft werden. So bestand die Möglichkeit am Hörbranzer Dorfplatz einen unbeschwernten Urlaubs-„Tag unter Freunden“ zu verbringen.

Der Verein Atib bedankt sich für ihren Besuch.

Bericht: Christian Fetz

## TC Hörbranz TEFE 2016

Auch dieses Jahr veranstaltet der Tennisclub Hörbranz zu Beginn der Sommer-Schulferien die beliebte und bereits zur Tradition gewordene Tennisferienwoche (TEFE)

Beginn : **Mo, 11.07.2016**  
 Abschluss: **Fr, 15.07.2016**  
 Max. Teilnehmerzahl: **24 Kinder/Jugendliche**  
 Teilnahmeberechtigt: **alle Kinder und Jugendliche, (Vereinsmitglieder werden bevorzugt angenommen)**

Anmeldungen sind entweder tel. unter **+43/664/210 90 55** oder per Mail an [tc.hoerbranz@live.at](mailto:tc.hoerbranz@live.at) möglich.

Der Unkostenbeitrag pro Kind ist wie im Vorjahr **€ 45,00** In diesem Betrag sind auch die Verpflegung und das Training enthalten.

Aus organisatorischen Gründen ist es uns diese Jahr leider nur möglich eine Halbtagsbetreuung anzubieten. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung



Bericht: Helmut Bitschnau

## Hundesportverein Kursabschluss „Frühjahr“



Am Samstag, dem 14. Mai 2016 war es wieder soweit. Nach zehn Wochen intensiven Lernens, durften die Kurs Teilnehmer mit ihren vierbeinigen Lieblingen beim Frühjahrs-Kursabschluss ihr erworbenes Wissen über Hundezucht und Gehorsam unter Beweis stellen. Obwohl es den ganzen Vormittag stark regnete, waren die Kursteilnehmer motiviert, sich von ihrer besten Seite zu zeigen. Die Teilnehmer des Agilitykurses traten in einem kleinen Wettkampf gegeneinander an. Für die Welpen, Junghunde und Anfänger galt es, einen Geschicklichkeitsparcours so schnell wie möglich mit so wenigen Fehlern wie möglich zu bewältigen. Um möglichst viele Punkte zu ergattern war es wichtig, dass Herrchen und Frauchen ihre Vierbeiner gut einschätzen können. Beispielsweise wie sie ihren Vierbeiner über oder durch Hindernisse locken können oder für welche der angebotenen Leckerlis sich ihr Tier entscheiden wird. So mancher wurde dabei überrascht! Wir gratulieren allen für die tollen Leistungen. Die Herbstkurse für 2016 beginnen Anfang September und werden termingerecht auf unserer Homepage veröffentlicht. Weitere Infos und Bilder vom Kursabschluss auf [www.hundesportverein-hoerbranz.com](http://www.hundesportverein-hoerbranz.com)

Vorankündigungen:

**Fr, 15.07.2016 – Kindertag am Hundeplatz, ab 14 Uhr**  
**Sa, 16.07.2016 – Dämmerung, ab 14 Uhr**  
**So, 17.07.2016 – Agility Ländle-Cup-Prüfung, ab 8 Uhr**



## Kindertag am Hundeplatz

„Spiel, Spaß und Sport mit dem Hund“ – das ist das Motto am Freitag, den 15. Juli 2016, von 14 bis ca. 16 Uhr am Hundesportplatz in Hörbranz. Damit sich Kind und Hund gegenseitig besser verstehen können, ist der richtige Umgang mit dem Hund sehr wichtig. Viele Begegnungen zwischen Hunden und Kindern enden oft mit Missverständnissen. Die Wissensvermittlung steht an diesem Tag ganz im Vordergrund. Damit der Spaß aber nicht zu kurz kommt, haben die Kinder auch die Möglichkeit die verschiedenen Beschäftigungsformen des Hundesports einmal selbst auszuprobieren wie zum Beispiel über einen Geräteparcours spurten, Gehorsamsübungen ausprobieren etc.

## Agility Ländle-Cup Prüfung und Dämmerung



Am Wochenende vom 16. bis 17. Juli 2016 findet der Dämmerung sowie die Agility Ländle-Cup-Prüfung auf dem Hundesportplatz des HSV-Hörbranz statt. Weit mehr als 100 Vierbeiner aus dem In- und Ausland kämpften beim nunmehr 9. Dämmerung am 16. Juli 2016, ab 14 Uhr sowie bei der Agility Ländle-Cup Prüfung am 17. Juli 2016, ab 8 Uhr um den Sieg in den jeweiligen Leistungsklassen. Die Trophäen/Pokale für den Dämmerung werden auch dieses Jahr wieder von der Lebenshilfe Werkstatt Ecopark Hörbranz angefertigt. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Bericht: Hundesportverein Hörbranz



**FC Hörbranz**

## Teilnahme der U9a Mannschaft am Internationalen Bodenseepokal

Unsere U9a Mannschaft nahm dieses Jahr an dem international besetzten Bodenseepokal in Bregenz teil. An dem zweitägigen Pfingstturnier waren unter anderem Mannschaften aus Deutschland, Belgien und Frankreich dabei. Für unsere Jungs und Mädels war es daher ein besonderes Erlebnis, sich mit Kindern aus anderen Nationen zu messen. Leider hatten wir kein Glück mit dem Wetter, sodass der erste Turnier-Tag in der Halle gespielt wurde. Unsere Mannschaft ließ sich aber davon nicht beeindrucken und erkämpfte sich einen Sieg und zwei Unentschieden. Am zweiten Tag konnten wir endlich im Casino-Stadion antreten und spielten das letzte Gruppenspiel auch unentschieden, welches uns aber für den 2. Gruppenplatz reichte. Damit hatten wir uns unerwartet für das Halbfinale qualifiziert. Nach einem tollen, kampfbetonten Spiel mussten wir uns dem späteren Turniersieger Austria Lustenau mit 1:0 geschlagen geben. Diese Niederlage blieb aber auch unsere einzige in diesem Turnier und wir setzten uns im kleinen Finale um den 3. Platz gegen TSV Milbertshofen (BRD) verdient mit 2:1 durch. Die Freude bei den Kids und den mitgereisten Familien war riesengroß, als uns auf dem Siegespodium unser Pokal überreicht wurde. Und wieder einmal zeigte der FC Hörbranz, dass wir dank unserer guten Nachwuchsarbeit auch international mithalten können.

Platzierungen:

1. Austria Lustenau
2. TSV Solln (BRD)
- 3. FC HÖRBRANZ**
4. TSV Milbertshofen (BRD)
5. SV Reudern (BRD)
6. Garenne Colombes (FR)
7. SW Bregenz
8. Viktoria Bregenz
9. SC Montignies (B)
10. SV Lochau



## Jesolo Cup

Am Fronleichnam-Donnerstag um 6.00 Uhr war Abfahrt für die U16 Mannschaft des FC Hörbranz Richtung Adria. Am späten Nachmittag bezogen wir unsere Chalets im Feriendorf Villaggio Adriatico und ließen den lauen Abend gemütlich ausklingen. Am Freitag starteten die Gruppenspiele der 16 Mannschaften. In der erste Begegnung gegen Wiener Neudorf fanden wir nicht so richtig ins Spiel, konnten uns jedoch im weiteren Verlauf des international besetzten Turniers steigern, gewannen gegen die italienischen und deutschen Mannschaften und wurden Gruppenzweiter. In den weiteren Platzierungsspielen gab es ein auf und ab, mit der Chance sogar ganz vorne mitzuspielen. Das letzte Spiel am Sonntag konnten wir jedoch nicht für uns entscheiden und erreichten schließlich den sehr guten sechsten Rang.

Natürlich konnten wir auch das Meer mit Sandstrand genießen und in der Einkaufsstraße ausgiebig shoppen gehen. In harten Zweikämpfen wurde der schnellste Kart-



fahrer der Mannschaft auf der Pista Azzurra, einer der wichtigsten GoKart-Bahnen der Welt, ermittelt.

DANKE an alle, die durch ihre Unterstützung oder Mithilfe zu diesem SUPER Fußballwochenende beigetragen haben.

Die U16

## Billardclub Hörbranz

# Hörbranz feiert Aufstieg

Für den Vorarlberger Billardverband steht endlich wieder eine Mannschaft in der Tabelle der höchsten Österreichischen Liga.

Was in den vergangenen Jahren jeweils nur knapp verpasst wurde, ist nunmehr gelungen. Der CAP Hörbranz ist wieder in der 1. Bundesliga vertreten. In Salzburg bei der Meisterfeier wurde bereits ordentlich Party gemacht und anlässlich der Saisonabschlussfeier des CAP Hörbranz werden die erfolgreichen Spieler nochmals den Pokal schwingen.

Als einziger Verein Vorarlbergs konnten die Hörbranzler bereits vor 25 Jahren den Meistertitel und den Ö-Cup gewinnen. Welche Spieler mit dem Mannschaftsführer Dominic Gradisnik (Bild) um den Titel kämpfen werden, ist noch nicht fix geklärt. Fix sind hingegen Andreas Österle, Dominik Gradisnik und Mario He.



Der Verein lädt Sponsoren und Gönner ein, die Mannschaft in der Bundesliga zu unterstützen.

### Kontakt:

CAP Hörbranz, Fronhoferstraße 7, 6912 Hörbranz,  
Mail: basri.uzundal@gmail.com, Tel.: 05512 82558.

Bericht: Ludmilla Hobel



## Kneipp Aktiv Club

# Ausflug nach Tschechien

Und wieder konnten 36 Teilnehmer den wunderbaren Ausflug vom 18.5. bis 22.5.2016 ins südmährische Tschechien unter der beliebten Reiseleitung von Altbürgermeister Severin Sigg miterleben.

Ausgangspunkt war Brünn, die zweitgrößte Stadt von Tschechien, die wir gleich am ersten Tag näher kennenlernen durften.

Danach ging es zum Areal LEDNICE – VALTIGE und mit dem Schiff zum Minarett. Romantisch war die Kutschenfahrt durch den Park zum Schloss der Liechtensteiner. Die nächste Stadtführung war in Znam mit ihren alten Bauten und Sehenswürdigkeiten. Lustig war auch die Traktorfahrt durch die Kellergassen in Poysdorf mit der anschließenden Weinverkostung des wunderbaren Veltliners.

Die Hauptattraktion war wohl die Besichtigung des MÄHRISCHEN KARST, das wir voller Bewunderung, ja fast ehrfürchtig zum Teil zu Fuß und mit dem Schiff kennenlernen durften. Wie im Fluge gingen die fünf Tage vorüber. Unser ausgezeichneter Busfahrer Patrick vom Busunternehmen Fechtig Reisen aus Bezau hat uns sicher und gut wieder nach Hause gebracht. Ein Dankeschön an Patrick für die Mit-Organisation der Reise.

Der große Dank gilt jedoch unserem Reiseleiter Severin Sigg.

Bericht: Reinelde Matt

## Kneipp Aktiv- Club

# Besuch im Atelier Sturn

Am 11.05.2016 besuchten einige Kneippianer/Innen das **Atelier Sturn** in der Allgäustraße in Hörbranz. Dabei erklärte der **Künstler Hans Sturn** die verschiedenen Techniken wie Hochdruck, Niederdruck, Radierungen ..... und die verschiedenen Farbzusammenstellungen in seinem Atelier. So konnten wir anschaulich die verschiedenen aufwändigen Techniken in der Praxis erleben. Ein herzliches Dankeschön der Familie Sturn für Ihre Gastfreundlichkeit!!

Bericht: Brunhilde Haider



# Bodenseerundfahrt mit dem Fahrrad

In den Monaten Mai bis September wird vom Kneipp Aktiv Club monatlich eine Radfahrt um den Bodensee von Hörbranz – Romanshorn – Konstanz – Meersburg – Friedrichshafen – Hörbranz unternommen. Dies sind immer sehr gesellige, sowie wunderschöne Tagestouren dem Bodensee entlang.

Die Termine - auch für Nichtmitglieder des Kneipp Clubs - sind im Hörbranz Aktiv ersichtlich.

Die nächsten Termine sind:

**Mittwoch, der 13. 07., Mittwoch, der 17. 08 und Samstag, der 10. 09. 2016.**

Die Abfahrt ist jeweils um 07:00 Uhr beim Gemeindeamt Hörbranz und um 07:10 Uhr beim Gasthaus Austria.

Ich freue mich immer auf eine rege Teilnahme. Der Touren-Leiter Severin Sigg

Bericht: Peter Mittersteiner





## Männergesangsverein Hörbranz Singen im Frühjahr

Im diesjährigen Frühling war der Männerchor wieder fleißig am Singen - innerhalb und außerhalb von Hörbranz. Der gesangliche Reigen begann im April. Wir waren am 10. April zur Chormatinee in Lauterach eingeladen. Dieses Sängerfest ist alljährlich eine gute Gelegenheit mit anderen Chören aufzutreten. Es war eine tolle Sache als erster Chor gleich mal für Stimmung im Saal zu sorgen

Etwas ruhiger ging es am Muttertag zu. Wir durften die Messe in der Pfarrkirche von Hörbranz gestalten. Der Applaus im Anschluss bestätigte uns auch hier wieder, dass uns unsere Chorleiterin Sabine Kranabetter wie immer gut auf den Auftritt vorbereitet hatte. Und auch die Auswahl der Lieder ist bei den Messbesuchern gut angekommen. Unser Maifest ist wetterbedingt nicht genau so verlaufen wie gewünscht. Wir mussten wieder den Ausweichtermin

im Juni nehmen und dann wurden leider die Schleusen von oben geöffnet und pünktlich mit Beginn des Festes kam der Regen. Trotzdem kamen zahlreiche Besucher, bei denen wir uns recht herzlich bedanken möchten. Für das leibliche Wohl war wiederum bestens gesorgt. Bei unserem musikalischen Beitrag mussten wir etwas improvisieren, da das Wetter leider nicht besser wurde. Unsere Gäste, die Bregenzer Stadtmusikanten unter der Leitung von Peter Kranabetter ließen sich ebenfalls nicht beirren und sorgten für beste Unterhaltung.

Nach zahlreichen intensiven Proben und Auftritten freuen wir uns auf eine Sommerpause, um im Herbst wieder voller Elan durchzustarten.

Bericht: Michael Bartel



## Vorarlberger Fliegenfischer Tag der offenen Tür

Auf dem Vereinsgelände in der Heribrandstraße veranstalteten die Fliegenfischer am Samstag den 7. Mai auch in diesem Jahr wieder den „Tag der offenen Tür“. Bei sonnigem Wetter konnten die Besucher das Fischerheim sowie die dazugehörigen Teichanlagen begutachten. Bei Wurfvorführungen, die von Ewald Grabher und Gernot Jennerwein durchgeführt wurden, konnten die Zuschauer sich ein Bild machen, was es beim Werfen mit der Fliegenrute zu beachten gibt und wie man am besten das Werfen er-

lernen kann. Auf Wunsch konnte man nach dem Besuch frischen Fisch mit nach Hause nehmen.

Wir möchten uns bei allen Helferinnen und Helfern für ihren enormen Einsatz recht herzlich bedanken.

[www.fliegenfischen.at.tf](http://www.fliegenfischen.at.tf)

Bericht: Kerstin Brandenberg im Auftrag der Vorarlberger Fliegenfischer

## The First Leiblach Valley Pipes and Drums EINLADUNG zur JUBILÄUMSFEIER!

Nur alle 5 Jahre zum Vereinsjubiläum veranstaltet die Pipeband aus dem Leiblachtal dieses Spektakel! Am **2. Juli 2016** ist es wieder soweit im wunderschönen Klosterareal in Hörbranz!

Schottische Hochlandspiele ab Mittag, Showeinlagen von Pipebands und Solospieler, originelle Irish Folk Music und tolle Blasmusikeinlagen begleiten sie über den ganzen Tag! Zum großen Finale am Abend marschieren Pipes and Drums gemeinsam mit dem Musikverein auf! **Gän-**

**sehautgefühl ist bei den schönsten Melodien der schottischen Musik vorprogrammiert!** Lassen sie sich dieses Volksfest bei **freiem Eintritt** nicht entgehen! An dieser Stelle möchten wir uns jetzt schon bei der Marktgemeinde Hörbranz und bei allen Sponsoren, Gönnern und Helfern bedanken! Die erste schottische Dudelsackgruppe Österreichs freut sich auf euer Kommen!

Bericht Elmar King

**First Leiblach Valley Pipes & Drums**  
**4. HIGHLAND GAMES - 2. JULI 2016**  
Klosterareal Hörbranz - 25 Jahre Band-Jubiläum

**PROGRAMM**

11.00 Uhr	Eröffnung Aufmarsch der Pipebands	Nachmittag	Pipeband-Konzerte Präsentation der Musikgruppen & Solo-Spieler
12.00 Uhr	Start der Highland Games Bauwerke - Baumstämme werfen - Fass rollen - Scherenschnitt Wettbewerb - Stein-Werfen - Wer 1 Meter auf Zeit stellen - Hochstapeln	18.00 Uhr	Siegerfeier Showtimes: Blasmusikkonzerte und Folkband „Come Together“
		21.30 Uhr	Das große Finale Ca. 200 Musikanten (Blasmusik, Pipes and Drums) präsentieren die Klassiker der schottischen Musik
		22.00 Uhr	Partytime

**EINTRITT FREI!**

## Magic Fit AC Hörbranz

# Die Schüler des Magic Fit AC Hörbranz trumpften auf

Zwei Turniersiege und eine Silbermedaille beim Pfingstturnier in Mäder.

Traditionell am Pfingstwochenende fand in Mäder das Hermann Ursella Gedächtnisturnier statt.

Deshalb machten sich am 14. Mai sieben unserer Nachwuchsringer mit den Betreuern Manuel und Amiran sowie Nachwuchscoach Michael Ruesch auf den Weg nach Mäder. Insgesamt starteten an diesem Tag 165 RingerInnen in drei Schüler-Altersklassen und einer Mädchenklasse aus 19 Vereinen.

Und endlich trugen die intensiven Trainingseinheiten der letzten Monate sowie die Fehleranalyse der letzten Turniere erste Früchte. Unsere Jungs konnten sich im Vergleich zu den vergangenen Wettkämpfen erheblich steigern und erreichten nachstehende Platzierungen.

- 1. Platz: Maximilian Huster
- 1. Platz: Mansur Bagashev
- 2. Platz: Ibrahim Aliev
- 6. Platz: Jonas Seeberger
- 6. Platz: Adrian Moosbrugger



Ebenfalls gerungen haben Elias Zündel und Iwan Pelegrin. Sie blieben jedoch leider ohne Platzierung. In der Mannschaftswertung belegten wir den 10. Platz.

Wir gratulieren ganz herzlich zu dem tollen Ergebnis und freuen uns mit euch!

## Stefan Huster ist Österreichischer Meister!

Am 21. und 22. Mai 2016 fand in Innsbruck die Österreichische Meisterschaft der Kadetten statt. Trainer Mathias Bentele fuhr mit drei Ringern – Ismail Aliev, Maximilian Huster und Stefan Huster – nach Tirol.

Am Samstag wurde im Griechisch-Römischen Stil gerungen. Ismail wurde nach vier Siegen und einer Niederlage guter Dritter. Maximilian startete in einem sehr stark besetzten Gewicht und konnte leider keinen Sieg und somit keine Platzierung einfahren.

Dafür sicherte sich sein großer Bruder Stefan überlegen den 1. Platz. Er gab in seinen Kämpfen keinen einzigen Punkt ab und wurde somit überlegen Österreichischer Meister im Griechisch-Römischen Stil.

Am Sonntag wurden dann die Titel im Freistil vergeben. Leider gingen Ismail und Maximilian an diesem Tag leer

aus. Dafür holte Stefan nochmals alles raus, gewann einen Kampf auf Schulter und holte sich somit die Silbermedaille.

Wir bedanken uns bei Trainer Mathias für die super Betreuung und gratulieren Stefan ganz herzlich zum Österreichischen Meister – weiter so!



Der frischgebackene Österreichische Meister Stefan Huster

## Sieg der Volksschule Hörbranz beim Schulring-Cup 2016

Die SchülerInnen der Volksschule Hörbranz haben am 25. Mai 2016 mit 15 Startern am Schulring-Cup in Wolfurt teilgenommen.

Bestens betreut von unseren erfahrenen Nachwuchstrainern haben sie unter zehn teilnehmenden Schulen und Kindergärten den ausgezeichneten 1. Platz belegt. In den Einzelwertungen schafften es gleich 12 SchülerInnen aufs Podest!

Super gemacht Mädels und Jungs – wir gratulieren!

Kindergarten/Volksschulen (insgesamt 40 Starter)

- 1. VS Hörbranz
- 2. VS Nofels
- 3. VS Mäder
- 4. VS Alberschwende
- 5. KG Buch
- 6. KG Alberschwende
- 7. VS Haselstauden
- 8. KG Altsch
- 9. VS Kennelbach
- 10. KG Strohdorf



Die Mannschaft des Magic Fit AC Hörbranz beim Schulring-Cup

### WICHTIGE INFO:

Wir laden alle Schülerinnen und Schüler, die beim Schulring-Cup die Freude am Ringen entdeckt haben, ein unser Training zu besuchen.

**Wann:** immer freitags um 17:00 Uhr

**Mitzubringen:** Handtuch, etwas zu trinken

Wir freuen uns auf euch!

## Beach Wrestling World Championship 2016: Silber und Bronze für Österreich!

Vom 3. bis 5. Juni 2016 fand in Kroatien die Beach Wrestling WM statt und die angetretenen Vorarlberger kehrten mit einem sensationellen Ergebnis zurück.

Unser Stefan Huster sicherte sich die Bronzemedaille und der Klausner Bernhard Begle holte sich souverän den Vizeweltmeistertitel!

In der Nationenwertung der Kadetten belegte der RSW den 3. Rang (insgesamt 16 Länder).

Gratulation an die Medaillengewinner und die Betreuer Landestrainer Kai Nöster und Bernd Ritter.



Die Starter des Ringsportverbandes Vorarlberg mit den Trainern bei der Beach WM in Kroatien.

## Weltspieletag Seniorenbörse und VS beteiligen sich

Die Volksschule Hörbranz und die Seniorenbörse Leiblachtal nahmen kürzlich den Weltspieletag 2016 zum Anlass und besuchten das Josefsheim in Hörbranz. Die 2 c Klasse der Volksschule Hörbranz und die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheimes spielten gemeinsam diverse Spiele. So wurde gekegelt, mit Brettspielen gearbeitet sowie mit Acrylfarben gemalt. Die Kinder und die Seniorinnen und Senioren fanden sogleich besten Kontakt zueinander und genossen den unterhaltsamen Nachmittag. Eva Kresser, Leiterin der Tagesbetreuung mit ihrem Team, koordinierte das rege und lustige „Treiben“ im Seniorenheim Hörbranz. Der Obmann der Senioren-



börse Leiblachtal, Dr. Elmar Marent, dankte den Kindern, der Klassenlehrerin Sandra und ihrem Kollegen Simon sowie den Verantwortlichen des Seniorenheimes für die Gestaltung dieses Nachmittages.

Bericht: Dr. Elmar Marent



## Seniorenbund Hörbranz Besichtigung Alpsennereimuseum Hittsau

Am 12. Mai machte eine Gruppe des Hörbranzer Seniorenbundes einen Ausflug nach Hittsau zur Besichtigung des Alpsennereimuseums in Hittsau. Die Fahrt ging über Langen – Doren und die neue Brunstobelbrücke nach Hittsau. Im Museum erklärte uns Herr Bechter, sehr fachkundig, die frühere und heutige moderne Käseherstellung. Das Museum wurde 1980 von Dr. Anton Stöckeler, dem Ortstierarzt, gegründet. Hittsau ist die alpenreichste Gemeinde Österreichs. Früher wurde die Milch auf dem Rücken oder mit dem Schlitten transportiert, heute wird sie mit dem Milchsammelwagen abgeholt. 50% der verwendeten Milch sind Alpmilch, da diese gehaltvoller ist als die Talmilch. In einem kurzen Film wurde uns die

Handarbeit bei der Käseherzeugung auf der Alpe und dann die moderne, maschinelle im Tal gezeigt. Nach einer Einkehr im Gasthaus Krone wurde noch die Pfarrkirche der Hl. Drei Könige besichtigt. Bodi Breier erzählte uns, dass die Kirche von Baumeister Johann Peter Bilgeri von 1843 – 45 erbaut wurde. Der Turm ist 57 m hoch, das Geläute besteht aus 5 Glocken (seit 1968). Es war trotz des Dauerregens ein schöner und interessanter Nachmittag, der mit der Rückfahrt um ca. 17.00 Uhr endete. Vielen Dank an Obfrau Erika, die wie immer alles prima organisiert hat.

Bericht: Seniorenbund Hörbranz

## Volksschüler bei der Wassertrete des Kneippvereins



Der Kneippverein Hörbranz und die Volksschule Hörbranz beteiligten sich am diesjährigen „Weltspieletag“. Drei 3. Klassen der Volksschule wanderten über Einladung des Kneippvereins zur Wassertrete in Hörbranz/Diezlings. Bei der Wassertrete wurden die Schülerinnen und Schüler über Sinn und Zweck der Kneippbewegung informiert. Anschließend erfolgte die spielerische Einführung in die Technik des richtigen „Wassertretens“. Die Kinder und die begleitenden Lehrpersonen nutzten die Gelegenheit und beschritten die Wassertrete im Storchenschritt“. Zum Abschluss gab es zur Stärkung eine gesunde Jause.

Bericht: Dr. Elmar Marent



## Österreichischer Pensionistenverband Muttertags-Ausflug ins Hopfenmuseum Tettngang

Am Mittwoch 11.05.16 lud die PVÖ Ortsgruppe Leiblachtal mit den Organisatoren Wieland Steiner und Z. Reichhalter zum Muttertags-Ausflug ins Hopfenmuseum Tettngang ein. Dort wurde ausführlich über den Hopfenanbau in Tettngang gestern und heute informiert und dann durchs Museum geführt. Auch eine Bierverskostung stand auf dem Programm. Im Museumsgasthaus stärkten wir uns zu Mittag. Anschließend wurde in Wangen zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Wer wollte, konnte noch einen Stadtbummel machen. Leider ging eine schöne Tagesreise allzu schnell zu Ende.

Bericht: Walter Kröll



Turnerschaft Hörbranz

# Wochenende mit vielen persönlichen Bestleistungen

Gleich drei Einsatzorte meisterten unsere Athletinnen am verlängerten Wochenende Anfang Mai und ließen mit einer Reihe persönlicher Bestleistungen aufhorchen. Havva verbesserte ihre p.B. vom Lauteracher-Sprintmeeting am 5.5. über 100m beim int. Meeting in Fußach (7.5.) auf 14,93 und erzielte ebenso im Speer und Kugel neue p. Bestweiten.

Marisa tat es ihr gleich bei beiden Einsätzen und lief die 100m in hervorragenden 13,93 und erzielte auch im Speer mit 24,44 eine neue p.B.

Marie (U14) und Clara (U16) starteten bei den U16 im Vierkampf und erzielten auch dort beachtliche Leistungen. Chiara war in der Vorarlberg-Auswahl am 7.5. beim IBL-Länderkampf U18 in Lustenau am Start und verbesserte ihre p.B. über 100m vom Lauteracher-Sprintmeeting



Marisa, Chiara, Havva



Spass muss sein

auf sagenhafte 12,76 sec. Außerdem hat sie dort auch in der Vorarlberg-4x100m-Staffel mit einer Zeit von 49,66 zum 2. Rang beigetragen. Ebenso gelang der Vorarlberger Mannschaft in der Schwedenstaffel (400-300-200-100m) ein zweiter Rang. Die Länderwertung gewannen die Vorarlberger U18-Mädchen souverän.

Weiter so und allen eine verletzungsfreie Saison.

## CHIARA SCHULER Österreichische 7-Kampf-Meisterin

Am 4. und 5. Juni 2016 fanden im ULSZ-Rif/Salzburg die U16 Mehrkampfmeisterschaften unter teilweise widrigen Wetterbedingungen statt. Sensationell stark startete Chiara in den 80m Hürdenlauf und stellte einen neuen Vorarlberger Rekord mit 11.82 sec. auf. Es folgte dann der Hochsprung und alle Teilnehmerinnen wurden „Opfer des starken Regens“. Der Disziplinen-Sieg im Speerwerfen ging ebenfalls an Chiara, bevor dann der erste Tag mit dem 100m Lauf bei Regen abgeschlossen wurde und die führende Chiara einen Vorsprung von 282 Punkten auf die zweitplatzierte mit in den nächsten Tag nahm. Ihre Teamkolleginnen Marisa Fischnaller, Havva Palta und Marie Reiner erbrachten allesamt so beachtliche Leistungen, sodass sie in der Mannschaftswertung nach dem ersten

Wettkampftag auf Platz 4 von 12 Teams rangierten. Das gab den Mädels enormen Aufschwung für den zweiten Tag, der mit Weitsprung begann. Kugelstoßen folgte und beim abschließenden 800m Lauf - wieder bei strömendem Regen - gaben die Mädchen das letzte. Chiara behielt im Rennen um Platz eins sowohl die Ruhe, als auch die Nase vorne und am Ende standen 4793 Punkte zu Buche und der Vorsprung auf die zweitplatzierte betrug 305 Punkte. Das Team der Turnerschaft Hörbranz mit Chiara, Marisa und der erst 12 jährigen Marie errang den sensationellen dritten Endrang. Die Mädchen zeigten tollen Einsatz und erzielten in fast allen Disziplinen persönliche Bestleistungen. Herzliche Gratulation an die Athletinnen und auch an das Trainerteam. Wir sind stolz auf euch!!



Wettkampftag auf Platz 4 von 12 Teams rangierten. Das gab den Mädels enormen Aufschwung für den zweiten Tag,



Lukas Rüscher - Sieger MU10



v.l.n.re. Tetik Filiz 2. Moosbrugger Noemi 1. Heinzl Kimberly 3.

## Tolle Ergebnisse unsrer jüngsten Athleten

Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich am 21.Mai über 70 junge Athleten und Athletinnen in Hörbranz am neuen Sportplatz am Sandriesel zum Nachwuchs-Alternativwettkampf ein. Dabei erreichten unsere jungen Athleten super Ergebnisse. Zu Siegern kürten sich Moosbrugger Noemi bei den WU8 und Rüscher Lukas bei den MU10. Einen 2. Rang belegte Tetik Filiz bei den WU8.

Den nächsten Stockerlplatz bestiegen bei den WU8 Heinzl Kimberly und bei den MU8 Perterer Noah.

Ausgezeichnete vierte Ränge erreichten Fischnaller Gab-

riel bei den MU10, Felder Hanna bei den WU10 und Perterer Marie bei den WU12.

Muhammedoglu Katada (6.), Moser Jona (8.), Heinrich Timo (10.), Heinzl Benjamin (8.), Muhammedoglu Sümeysa (9.), Breuss Luise (6.), Kati Melissa (7.), Aslandag Seyna (8.), Baireder Maria (9.), Moosbrugger Tabea (11.), Gmeiner Leonie (5.), Steenbergen Paula (6.), Hehle Isabella (7.), Muhammedoglu Rumeysa (8.) und Nagy Fanny (9.) rundeten die tollen Leistungen ab.

Für unsere Langstreckenläuferinnen, die am Vormittag allesamt noch im Helfereinsatz waren, ging es dann am Nachmittag noch ab nach Fußach zu den VLV-Straßenlaufmeisterschaften. Marie Reiner siegte bei den WU14 (2,5km) vor Angelina Enzi und bei den WU16 wurde es für Marisa Fischnaller über 5km der Vize-VLV-Meistertitel. Wiederum großartige Leistungen unseres #TOP-Trios# Herzliche Gratulation an alle Athleten und Athletinnen an diesem erfolgreichen Wochenende.

Berichte: Ingrid Köb



Angelina Enzi 2. und Marie Reiner VLV-Meisterin



Freiwillig engagiert

## Das Team des Frühstücksdienstes ist seit 17 Jahren aktiv

Es ist Samstag früh, viertel nach sieben. Die Tische sind liebevoll gedeckt, frische Margeriten in kleinen Väschen stehen darauf. In den Teeküchen der drei Stockwerke des Josefsheim wird schon fleißig gewerkelt.

Wie jeden Samstag, Sonntag und Feiertag seit über 17 (!) Jahren ist das Freiwilligen-Team des Frühstücksdienstes rund um Irmgard Haller wieder im Einsatz.

Nach exakt festgelegtem Plan, der vom Pflegepersonal ausgearbeitet wird, bereitet jeweils eine der zwölf Frauen, oder der männliche Vertreter des Teams, Wochenende für Wochenende das Frühstück für die Senioren, und das in jeder der drei Etagen. Dabei wird auf alle Wünsche individuell eingegangen. Soll es Schwarzbrot oder doch lieber ein Buttergipfeln mit Marmelade sein, wer bekommt Obst, wer ein Fruchtmüsli, wer trinkt Kaffee, wer Tee, das alles ist genau festgelegt und wird vorbereitet, bevor der erste Gast kommt.

Die allermeisten der Heimbewohnerinnen und Bewohner kennen Irmgard und ihr Team schon lange persönlich und freuen sich über die Abwechslung und die netten Gespräche. Für das Pflegepersonal ist der Einsatz des freiwilligen Teams eine willkommene Unterstützung, über die sie gerade an den Wochenenden sehr dankbar sind.

Seit kurzem unterstützt auch die aus Syrien stammende Mona den Frühstücksdienst. Sie lebt seit eineinhalb Jahren mit ihrem Mann und den vier Kindern in Österreich und freut sich über ihren Einsatz im Frühstücksdienst-Team. Da es mit der Sprache noch nicht ganz so gut klappt, wird sie von den anderen Teamfrauen begleitet. Gemeinsam mit ihrer Tochter hat sie aber die Speisepläne ins Arabische übersetzt, so weiß auch sie schon genau, wer welche Wünsche hat.

„In unserem Team waren auch schon an die 20 Personen tätig, da war es wesentlich einfacher den monatlichen Einsatzplan zu machen“ beschreibt Initiatorin Irmgard Haller die derzeitige Situation.

Aktuell werden Personen gesucht, die diese sinnvolle Initiative weiterhin begleiten und unterstützen, auch wenn es sich nur einmal pro Monat aus geht.



Mona und Irmgard

*"Wir sind sehr dankbar, dass es im Josefsheim nun schon über so viele Jahre die Bereitschaft zum ehrenamtlichen Einsatz gibt. Der Frühstücksdienst ist ein wertvoller Teil davon, er fördert den Kontakt und die Kommunikation der Bewohnerinnen und Bewohner zu Menschen aus dem Dorf und unterstützt dadurch die wertvolle Aufrechterhaltung der Normalität. Wir empfinden diesen Dienst der Frühstücksfrauen als Bereicherung für die Bewohnerinnen und Bewohner und für die in der Pflege und Betreuung Tätigen als Unterstützung. Es freut uns, wenn es neue Interessenten in dieser Runde gibt und wir hoffen, dass dieses Projekt uns auch in Zukunft begleitet."*

GL Franco Luchetta, PDL Mathilda Rehm-Bader

**Factbox:**  
Frühstücksdienst jeweils SA, SO und feiertags  
ca. von 7.30-9.30 Uhr im Josefsheim

**Kontakt:**  
Irmgard Haller, T 0 55 73/85 008  
oder Freiwilligenkoordinatorin  
Heidi Krischke-Blum, T 0664 43 55 905  
heidi.krischke@engagiert-sein.at

Bericht: Heidi Krischke-Blum

## Geschäftsvermietung Pächter gesucht

Geschäftslokal, derzeit Bäckerei Gunz, wird ab August bzw. September 2016 neu verpachtet. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Hedwig Schenkenfelder.

**Kontakt:**  
Hedwig Schenkenfelder  
Lindauerstraße 59, 6912 Hörbranz  
T: 05573 / 82675

Bericht: Hedwig Schenkenfelder



## Firmenneuvorstellung

### Einmal Seele baumeln lassen, bitte!

Ist es nicht Zeit, sich was Gutes zu tun und eine Auszeit zu nehmen? Entspannen Sie Ihren Körper und Geist, während ich Ihre Hände und Füße pflege.

Ich bin Claudia Baldauf und komme aus Hörbranz. Nach langjähriger Tätigkeit im Verkauf konnte ich die Ausbildung zur diplomierten Fußpflegerin mit Maniküre erfolgreich abschließen. Langjährige Berufserfahrung befähigen mich, noch individueller auf die Wünsche meiner Kunden eingehen zu können. Mit Anfang Juli habe ich daher für Sie meine eigene Wohlfühlloase in Hörbranz eröffnet.

**Mein Angebot für Sie:**

- \* Komplette Fußpflege mit Fußmassage, auf Wunsch mit Lack
- \* Entfernen der Hühneraugen und der Hornhautschwielen
- \* Behandlung von eingewachsenen Nägeln, bei Bedarf mit Spangentechnik
- \* Maniküre, auf Wunsch mit Lack



Mit viel Herz und Fingerspitzengefühl zu perfekt gepflegten Händen und Füßen

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

**Kontakt:**  
Claudia Baldauf, Schützenstraße 19, 6912 Hörbranz,  
Tel.: 0664 927 99 68, claudia.baldauf@gmx.at

Bericht: Claudia Baldauf



Der Filmemacher Frank Farenki (mit Krawatte) war persönlich anwesend und lud zum Energiewende-Gespräch.



Informationen rund um das Thema Energie: Film Premiere „Energiewende 3.1“ samt Photovoltaik-Ausstellung im Leiblachtal in Hörbranz.

## Film Premiere „Energiewende 3.1“ Photovoltaik-Ausstellung in Hörbranz

Über hundert Besucher im Leiblachtal in Hörbranz staunten nicht schlecht über einen großartigen Kinofilm zum Thema Energiewende sowie über die einmalig gestaltete Ausstellung der neuesten Photovoltaik-Module der Firmen Elektro Stecher und Solarworld.

Der Film sollte für die Energiewende bewusst Mut machen und den Bürgern zeigen, wie man sich mit eigener Energie selbst versorgen kann.

Die große Überraschung war dann perfekt, als Frank Farenki, der Autor der Filmtrilogie „Leben mit der Energiewende“ persönlich auf der Bühne erschien und das Publikum mit seinen Ausführungen beeindruckte. Es gilt, die „Energiewende“ selber in die Hand zu nehmen und gleich damit zu beginnen.

Die Photovoltaik-Aktion von Elektro Stecher Lochau und der Raiffeisenbank Hörbranz läuft noch bis Ende dieses Jahres.

Bericht: Manfred Schallert, Fotos: Elektro Stecher

## Zu Gast in Hörbranz Kärntner Bio- und Bauernmarkt

Der Markt bietet Köstlichkeiten wie Kärntner Gebäck, Brot und Reindlinge, verschiedene Specksorten, Hauswurstel, gekühlte Ware wie Schinken, Wurst und Aufstriche. Ebenso

dabei sind ausgewählte Käsesorten, Schnäpse, Liköre und Marmeladen.

Bericht: Redaktion

Mo, 11. Juli bis Fr, 15. Juli  
jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr  
Dorfplatz Hörbranz

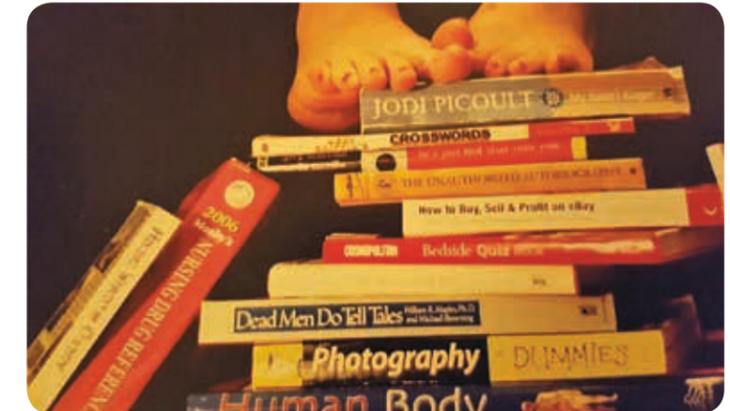
## Öffentliche Bibliothek / Spielothek Hörbranz Ich steh' auf Bücher!!

Liebe BüchereibesucherInnen,

wenn Sie nach drei Wochen Ihre Medien noch nicht gelesen haben, rufen Sie zu den Öffnungszeiten: **Montag, Mittwoch, Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr** und am **Sonntag von 9.00 – 12.00 Uhr** an und lassen sie Ihre Medien **um 0,30 € ( je Medium) verlängern**.

Sollten Sie das versäumen, so wird bei Büchern **ab dem 21. Tag nach der nicht verlängerten Rückgabefrist eine Mahngebühr von 0.50 €** eingehoben!!

Kinder und Jugendliche bezahlen keine Entlehngebühr, aber **ab dem 36. Tag nach der nicht verlängerten Rückgabefrist eine Mahngebühr von 0,50 € ( pro Buch...)**. Bitte per Anruf verlängern lassen!!



Telefonnummer der Bücherei :  
**05573/ 82344-20**

Die Details zu den Mahngebühren ersehen Sie am Ausgang bzw. auf dem Tisch in der Bibliothek. Auf Ihr Kommen freut sich das Bücherei – Team !!

Bericht: Brunhilde Haider

## Kapellengottesdienst in Fronhofen

Bei traumhaftem Wetter konnte der Gottesdienst der Hörbranzener Pfarrgemeinde am Sonntag, den 22. Mai, bei der Kapelle Fronhofen gefeiert werden.

Traditionsgemäß wird am Dreifaltigkeitssonntag die Messe bei gutem Wetter in der Kapelle Fronhofen abgehalten. Bei strahlendem Sonnenschein konnte dieses Jahr zusammen mit Pfarrer Roland Trentinaglia der Sonntagsgottesdienst in der von Gott gegebenen Natur gefeiert werden. Mitgestaltet von den Parzellenanwohnern und bestens musikalisch umrahmt von einer Abordnung des Hörbranzener Musikvereins wurde die kleine Kapelle in das Kirchenjahr miteinbezogen.

Zum ersten Mal wurde von der Kapellengemeinschaft eine Agape am Kapellenplatz vorbereitet. Zahlreiche Kirchgängerinnen und Kirchgänger sowie Pfarrer Roland Trentinaglia und Bürgermeister Karl Hehle nutzten die Gelegenheit interessante Gespräche zu führen, Kontakte zu pflegen und neu zu knüpfen oder genossen einfach den Sonntagvormittag.

Bericht: Christian Fetz



## Hauptschulabschluss-Klasse 4b 1986, Klassenvorstand Walter Kinkel

# Hörbranzer Klassentreffen nach 30 Jahren



Zum ersten gemeinsamen Wiedersehen nach dem Schulabschluss vor genau 30 Jahren in der Hörbranzer Hauptschule trafen sich die ehemaligen Schulkameraden am 3.6.2016 in Hörbranz. Fast alle 4b-Klässler erschienen zum Termin des Klassenabends, den Martina Bechter organisierte. Selbst aus Linz und Kärnten waren „Schüler“ angereist um die Freunde aus der vergangenen Schulzeit zu treffen. Nach der herzlichen Begrüßung und dem „Wiedererkennen“ der ehemaligen Mitschüler aus Hörbranz und Hohenweiler wurden persönliche Geschichten vom Schulabschluss bis heute ausgetauscht. Mit 30 Jahren Höhen und Tiefen, Partnerschaften, Hochzeiten, Geburten, Trennungen und Scheidungen, war für ausgiebigen Gesprächsstoff gesorgt. Zwei der damaligen Klassengemeinschaft sind inzwischen leider schon verstorben. Am weiteren Abend wurden Fotos, Raritäten die damals noch mit 24er und 36er Filmen analog geknipst wurden, präsentiert und Episoden aus der gemeinsamen Schulzeit erzählt. Der ehemalige Klassenvorstand Walter Kinkel

überraschte „seine“ Klasse mit Zeugnislisten, Schüleraufsätzen, Protokollen und unbekanntem Schnappschüssen aus den Ski- und Wienwochen. Walter Kinkel, immer noch aktiver Lehrer, unterrichtete und unterrichtet zum Teil schon Töchter und Söhne der einstigen Abschlussklasse. Geschichten von legendären Klassenpartys, Begebenheiten während des Unterrichts und Meinungsverschiedenheiten mit den früheren Lehrpersonen sorgten mehr als einmal für herzliches Schmunzeln. Trotz der langen Zeit, in der sich die Abschlussklasse 1986 nicht getroffen hat, war die Verbundenheit und Gemeinsamkeit der Schulfreunde bemerkbar. Teilweise war eine Unbefangenheit spürbar, als ob die „Schüler“ eine große Pause in der Schulzeit zusammen verbringen. Zu später Stunde wurde beschlossen, Kontakt-Daten zu aktualisieren und mit dem nächsten Klassentreffen nicht wieder 30 Jahre zu warten.

Bericht: Christian Fetz

## Aus der Geschichte

# Wilhelmine Geißler: „Ich hab‘ immer schon viel Kraft gehabt.“

Am 10. Juli 2016 feiert – bei körperlicher und geistiger Frische – eine „alte Hörbranzerin“ ihren **100. (!) Geburtstag**.

### Episoden aus einem langen Leben

Wie man hundert Jahre alt wird, sei leicht beantwortet: Indem man nicht vorher stirbt. Genetisch sei ein hohes Alter bei ihr nicht bedingt, ihre Eltern seien nicht besonders alt geworden und ein Patentrezept fürs Altwerden wisse sie auch nicht, sagt Wilhelmine Geißler, als ich sie in ihrer Wohnung in der Ziegelbachstraße 1 besuche. Eingebettet in das soziale Netz einer großen Familie, lebt Frau Geißler völlig eigenständig. Putzen, kochen, der gesamte Haushalt – alles wird selbst erledigt.



Wilhelmine Geißler

Im weiteren Gespräch mit der Jubilarin wird mir klar, dass ich einer besonderen Frau gegenüber sitze, die noch zu Lebzeiten von Kaiser Franz Joseph das Licht der Welt erblickte, dann die 1. Republik mit dem Ständestaat als Kind und als Jugendliche erlebte, die NS-Zeit mit dem 2. Weltkrieg überstand, eine Familie gründete und die Zeit nach dem Kriegsende bis heute voller Tatendrang intensiv lebt. Doch würde man über Frau Geißlers Leben chronologisch berichten, würde der Platz im Hörbranz Aktiv bei weitem nicht ausreichen. Deshalb müssen wir uns auf einige Episoden und Stationen aus ihrem Leben beschränken.

„Ich wurde am 10. Juli 1916 als zweitältestes Kind des Landwirts Richard Hehle und seiner Frau Magdalena, geb. Jochum, in der Parzelle Straußen geboren. Wir waren zehn Kinder. Heute sind wir noch drei: Meine Schwester Rosina (Jordan), Jg. 1922, meine Schwester Lotte (Nagel), Jg. 1927, und ich.“



Die 10 Hehle-Kinder: 1 Ambros, 2 Alfons, 3 Lotte, 4 Emma, 5 Albert, 6 Rosina, 7 Franz, 8 Wilhelmine, 9 Richard, 10 Hilda

Sportlich und stark war ich schon immer: Mit 15 Jahren lief ich mit meinen Brüdern im Winter mit den geschulterten Skiern von Hörbranz auf den Pfänder. Ich kann mich an keine anderen schifahrenen Mädchen erinnern. Ich fuhr auch gerne mit dem Rad und liebte das Bergsteigen. Mit 17 Jahren fuhren zwei Freundinnen und ich mit den Fahrrädern bis nach Innsbruck. In Landeck wollten wir übernachten, da aber gerade Gauleiter Franz Hofer im überfüllten Ort war, fanden wir erst nach langer Suche, weit oberhalb des Ortes eine Unterkunft.



An die geistlichen Schwestern erinnert sich Wilhelmine Geißler (x) mit Unbehagen.

## 6 „Tatzen“

In der Schule galt ich als wild, die geistlichen Schwestern mochten mich nicht. Im Schulhof spielten wir Schüler auch ‚Schlangenziehen‘, dabei hielten wir uns mit einer Hand fest. Da ich sehr stark war, bildete ich den ‚Kopf‘ der Schlange und drehte die Schlange im Kreis. Das letzte Mädchen der Schlange fiel mit Schwung zu Boden und schürfte sich die Knie auf. Für uns war es nur ein Spiel. Sr. Wilhelma wurde sehr böse und verlangte, dass ich mich entschuldigte. Das wollte ich nicht und erhielt von ihr dafür 6 (!) Tatzen. Das war in der letzten Klasse, da war ich schon 14 Jahre alt. Die Schwestern habe ich in keiner guten Erinnerung.“

(Tatzen stellen eine Form der Körperstrafe dar, die überwiegend im Schulunterricht angewandt wurde. Es handelt sich dabei um Schläge auf die Handfläche(n) des/der zu Bestrafenden. Das „Tatzengeben“ galt als Alternative zu den sonst als Strafe üblichen Stockhieben aufs Gesäß und wurde insbesondere bei Mädchen angewendet. Meist gab es zwei bis fünf Schläge. So kam es bisweilen vor, dass nach einer größeren Anzahl von Tatzen die Hand

erheblich anschwell und der/die betreffende Schüler/in mehrere Stunden nicht mehr richtig schreiben konnte. Nachdem früher das Schreiben nur mit der rechten Hand erlaubt war, gab es deshalb die Tatzen bevorzugt auf die Linke. Quelle: Wikipedia; 8. Juni 2016)

## Familie

1941 heiratete Wilhelmine Hehle den Spengler Johann Geißler, der als Witwer Sohn Oswald (Jg. 1939) mit in die Ehe brachte. In den folgenden Jahren gebar sie vier Kinder: Hans (Jg. 1942), Krimhilde (Jg. 1946), Gretl (Jg. 1949) und Richard (Jg. 1954). 1968 starb ihr Mann. „Mittlerweile habe ich 10 Enkel und 12 Urenkel. Auch mit 100 Jahren habe ich keine Probleme, alle mit Namen zu kennen“, lacht Frau Geißler.

## Viel und hart gearbeitet

„Neben Familie und Haushalt habe ich auch immer viel gearbeitet. So zum Beispiel als Weberin in der Firma Sannwald. Als die Nazis dann in Österreich die Macht übernahmen, wurde ich mit der Begründung ‚politisch unzuverlässig‘ entlassen, da mein Vater unter Dollfuß und Schuschnigg Heimwehrführer in Hörbranz gewesen war. Auch bei der Firma Prinz habe ich gearbeitet. Ich habe tausende Kilo Äpfel geschaufelt. Apropos schaufeln: Als meine früheren Nachbarn Jakob und Maria Peter in den 1960ern ein Eigenheim bauten, half ich eigenhändig beim Ausschaufeln der Baugrube. Für das Sägewerk Eiler aus Alberschwende habe ich massenhaft Schwärtlinge geschält. Diese wurden mir nach Hause geliefert und ich musste sie von der Rinde befreien, damit das Holz in eine Papierfabrik geliefert werden konnte. Ich schälte Kubikmeter um Kubikmeter. Als dann Herr Eiler kam, staunte er, wieviel ich gearbeitet hatte. Ein Mann in Hohenweiler schälte auch Schwärtlinge, hatte aber weniger als ich hergebracht. Da hörte er auf, als er erfuhr, dass eine Frau mehr geleistet hatte als er.“

Auch an der Kreissäge arbeitete ich sehr viel. Einmal sägte ich mir in den Daumen, er hing nur noch an einigen Hautfetzen an der Hand. Im Unfallkrankenhaus Böckle in Bregenz sagte der Chefarzt Böckle zu mir: ‚Wenn sie ein Mann wären, würde ich den Daumen wegschneiden. Da sie aber eine Frau sind, nähe ich ihn wieder an! Und so habe ich meinen Daumen – auch wenn er steif ist – heute noch. Ich habe auch viel mit der Sense gemäht. Frühmorgens – gemeinsam mit meinen Brüdern – das hohe Gras. Das war anstrengend.“

Ernsthaft krank war ich in den letzten 100 Jahren eigentlich nie. Gebrochen habe ich mir Hände und Füße, auch Rippen. Aber das ist nichts Besonderes.“

## Hobbies

Hatte eine Frau mit Familie und so viel Arbeit noch Zeit für Hobbies? Ja, und man wundert sich – obwohl, damals nannte man es noch nicht Hobbies. „Ich spielte gerne Theater bei der Jungfrauenkongregation. Auch bei der Schuhplattlergruppe war ich dabei. Zwar nur kurz, denn mein Vater hat es verboten. Da waren wohl zu viele junge Männer dabei. Ich liebte das Bergsteigen. Unser Hausberg war die Kanisfluh, da waren wir sehr oft oben. (Tochter

Gretel nickt und lacht: „Wir mussten immer mit. Damals habe ich es gehasst.“) Auch die Zimba und andere Gipfel haben wir bestiegen. Ich war Mitglied beim Alpenverein und beim Alpenschutzverein. Noch mit 90 Jahren habe ich den Lünensee umrundet.“

Ich war auch begeisterte Motorrad- und Autofahrerin. Mein Mann hätte nach dem Krieg seinen alten Führerschein umschreiben lassen müssen, was er aber verabsäumte. So hatte er keinen Autoführerschein und ich war immer seine Chauffeurin. Auch wenn wir mit unserem Motorrad unterwegs waren, wechselten wir uns immer beim Fahren ab. Mein Mann Johann hatte da keine Probleme damit.“

## Ein lustiges Erlebnis

Einmal fuhr ich mit dem Motorrad über den Grenzübergang Oberhochsteg. Dort wurde ich angehalten, musste absteigen, den Pass vorweisen und in die Wachhütte mitkommen. Es hieß: ‚Sie können nicht über die Grenze. Sie haben den Pass ihrer Frau dabei!‘ Da zog ich meine Lederhaube vom Kopf und die Zöllner sahen, dass ich eine Frau war. Damals war eine Frau mit Motorrad wohl eine Rarität.“

## Lebhaftes Interesse

„Meine Mutter war und ist an Vielem interessiert. Sie liest stets die VN und freut sich, wenn wir ihr die NZZ (Neue Zürcher Zeitung) mitbringen,“ so Tochter Gretel, die gerade zu Besuch bei ihrer Mutter ist.“

## Bewunderung

Natürlich frage ich: „Frau Geißler, wie geht es Ihnen mit 100 Jahren?“ Sie antwortet: „Gut. Kraft habe ich noch. Nur die Füße wollen nicht mehr so. Mein täglicher Spaziergang führt von Ziegelbach zum Sportplatz und von dort am Altersheim vorbei ins Dorfzentrum wieder nach Hause. Da bin ich ungefähr 1 Stunde unterwegs. Länger kann ich halt nicht mehr am Stück laufen.“ Ich bin sprachlos – „nur“ noch 1 Stunde am Stück. Ohne darauf zu antworten, bewundere ich still diese Frau. Alles Gute zum 100. Geburtstag – im Namen aller Hörbranz-Aktiv-Leser!

## Wir gratulieren

### Hohe Geburtstage

**Dimic Vaska**

St.-Martins-Weg 2/4  
01.07.1934

**Patscheider Paula**

Heribrandstraße 14  
02.07.1934

**Dinhof Margaretha**

Amerikaweg 1  
04.07.1931

**Kickl Gottfried**

Flurweg 5  
08.07.1932

**Huber Anna**

Kelterweg 10  
10.07.1933

**Geißler Wilhelmina**

Ziegelbachstraße 1  
10.07.1916

**Jochum Arnold**

Lindauer Straße 53  
11.07.1936

**Reiner Franziska**

Lochauer Straße 81/24  
14.07.1933

**Danter Gertrud**

Heribrandstraße 14  
16.07.1922

**Bentele Sigismunda**

Allgäustraße 93a  
22.07.1933

**Greißing Werner**

Berger Straße 5  
25.07.1934

**Gamper Otto**

Im Ried 3  
28.07.1932

**Gieselbrecht Ursula**

Allgäustraße 35  
28.07.1929

**Hämmerle Yvette**

Dr.-Haltmeier-Weg 3  
01.08.1929

**Feßler Brunhilde**

Rosenweg 10  
06.08.1936

**Brunnmayr Karl**

Backenreuter Straße 18  
06.08.1933

**Paul Werner**

Moosweg 5  
07.08.1935

**King Lorenz**

Sägerstraße 8  
10.08.1923

**Staudacher Rosa**

Schwedenstraße 13  
11.08.1936

**Schmotz Maria**

Hochstegstraße 27  
14.08.1927

**Bargehr Julius**

Ziegelbachstraße 49  
24.08.1928

**Heri Raimund**

Bintweg 4  
30.08.1936

**Schwärzler Lorenz**

Fronhofer Straße 11  
30.08.1935

### Geburten

**Rosa Magdalena Bargehr**

Schwedenstraße 3c  
28.04.2016

**Philipp Jenny**

Im Ried 14  
12.05.2016

**Anna Walter**

Berger Straße 48  
21.05.2016

**Ellena Gomm**

Leiblachstraße 3  
22.05.2016

**Romy Maria Rainalter**

Backenreuter Straße 40f  
31.05.2016

**Livia Bösch**

Herrnmühlestraße 27a  
04.06.2016

### Eheschließungen

beim Standesamt Hörbranz

**Schwärzler Johann Jakob und**

**Degasperi Manuela Maria**, Hörbranz  
03.06.2016

**Schaffner Tobias Gregor,**

Erlenbach/CH und  
**Wetzel Barbara**, Wien  
27.05.2016

**Schweiger Daniel und**

**Pichler Katrin**, Hörbranz  
27.05.2016

**Özcan Fatih**, Hohenems und

**Görüm Sevda**, Hörbranz  
13.05.2016

**Zangerl Bernd**, Hohenweiler und

**Fussenegger Sabrina**, Hohenweiler  
13.05.2016

### Wir trauern um unsere Verstorbenen

**Immler Sieglinde Ida (76 Jahre)**

Schwedenstraße 17  
10.05.2016

**Benold Erika (92 Jahre)**

Pfänderstraße 20, 6911 Lochau  
ehemals Raiffeisenplatz 3  
24.05.2016

**Schön Gustav Adolf (74 Jahre)**

Am Berg 2  
27.05.2016

**Biller Anna (93 Jahre)**

Ziegelbachstraße 35  
04.06.2016

**Wechselberger Lydia (96 Jahre)**

Heribrandstraße 14  
14.06.2016

### Herzliche Gratulation!



Gerhild und Gernot Gebhardt - Goldene Hochzeit



Brita und Herbert Wagner - Goldene Hochzeit

## Serviceseite Soziales

Der Marktgemeinde Hörbranz sind die sozialen Anliegen ihrer Bürger sehr wichtig. Anbei ein Überblick über unsere umfangreichen Sozialdienste:

### Eltern - Kind

#### Elternberatung

Mit fachlichem Wissen, neuesten Erkenntnissen und großer Erfahrung steht Ihnen unsere Elternberaterin Margit Adam mit ihrer Assistentin Marianne Hölzl gerne zur Seite.

Wir bieten Ihnen eine fachliche Beratung bei:

- der Pflege Ihres gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillproblemen
- Ernährungsfragen
- der Zahnprophylaxe
- der Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr

Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr  
Mittelschule Hörbranz (auch während der Ferien)

Weitere Infos finden Sie unter [www.connexia.at](http://www.connexia.at)

#### Treffpunkte für junge Familien

##### Babytreff

Ist für Babys von der Geburt bis 2 Jahre in Begleitung von Mama (Papa, Oma oder Opa) im Pfarrsaal. Der Babytreff findet in jeder ungeraden Woche jeweils mittwochs von 9 bis 11 Uhr statt. Termine siehe Veranstaltungskalender!

##### Mütterverschonungspause

Wie wäre es wieder einmal mit einem kinderfreien Vormittag für

die Eltern? Wir beaufsichtigen Ihre Kinder beim Basteln, Spielen, Turnen und Vorlesen.

Für Kinder von 2 – 6 Jahren  
Jeden 2. Samstag im Monat  
von 8.30 bis 12.00 Uhr im  
Kindergarten Brantmann,  
Kirchweg 36  
Kontakt: Silke Loretz,  
T 0650 920 52 10

#### Spielgruppe Regenbogen

Experimentieren und Kreativität sind u.a. Schwerpunkte in der Spielgruppe. Werken mit Kindern soll lustbetonte Materialerfahrung sein. DES HOB I SEALBA G' MACHT ist wichtig.  
Mo bis Fr 7.45 – 11.30 Uhr,  
bei Bedarf 7.00 – 13.00 Uhr  
Kindergarten Dorf  
Kontakt: Stella Sigg,  
T 05573/82222-131

#### Kindergruppe I-Tüpfle

Betreuung ohne Ferienunterbrechung.  
Für Kinder von 1,5 bis 4 Jahren  
Mo bis Fr 7.00 – 13.00 Uhr  
Ziegelbachstraße 14  
T 05573 200 33  
Leiterin: Gabriele Sinz

#### Kleinkinderbetreuung Storchennest

Weitere Informationen unter [www.sozialsprengel.org/storchennest.html](http://www.sozialsprengel.org/storchennest.html)  
T 05573-85550

#### Kindergarten Vormittagsgruppe, Integrationsgruppe, Ganztagesbetreuung, Sommerkindergarten

Allgemeine Infos hierzu finden Sie unter [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at)  
*Allgemein: Kindergarten-Spielplätze und Schul-Pausenhöfe sind außerhalb der regulären Zeiten öffentlich zugänglich!*

#### Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten Mittagstisch, fachliche Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben und die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

#### ... für Volksschüler:

Mittagstisch  
(an Schultagen Mo bis Fr)  
Ab Schulschluss bis 13.30 Uhr.  
Nachmittagsbetreuung  
Mo bis Do, 13.30 – 17.30 Uhr.  
Informationen erhalten Sie bei der Marktgemeinde Hörbranz,  
Manuela Batlogg,  
T 05573/82222-115

#### ... für Mittelschüler Mittagsbetreuung/Mittagstisch

an Schultagen Mo, Di, Do,  
12.30 – 13.30 Uhr.  
Informationen erhalten Sie bei der Direktion der Mittelschule,  
Dir. Martin Jochum  
T 05573/82344

#### Öffentlicher Spielplatz

**Rappl Zappl**  
Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

#### Familienhilfe

Manchmal gerät das Familienleben aus der Balance:

Unverhoffte Ereignisse wie Krankheitsfälle, Krisensituationen, die Ankunft eines Kindes oder Sterbefälle können das Gleichgewicht des Alltages empfindlich stören; die unerwartete Mehrbelastung kann oftmals nicht allein bewältigt werden – Hilfe von außen tut Not.

Wann:  
ganztägig bzw. halbtägig;  
von Montag bis Freitag  
07.30 – 17.00 Uhr

Weitere Informationen unter [www.sozialsprengel.org/fam\\_hilfe.html](http://www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html)

### Jugend

#### Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Offene Jugendarbeit öffnet ihre Jugendräume von Dienstag bis Freitag für Jugendliche ab 11 Jahren. Neben den Offenen Betrieben „AUS.ZEIT“ werden verschiedene Workshops angeboten. Monatliche Highlights sind die „MISCH.BAR“, „LUNCH.TIME“ und die „SOUND.SESSION“.

**Jugendraum Hörbranz:**  
Dienstag, Donnerstag 16 – 19 Uhr

#### Jugendraum Lochau:

Mittwoch 16 – 20 Uhr  
Donnerstag 12 – 14 Uhr  
Freitag 18 – 21 Uhr

**Aktuelle Infos:**  
[www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)  
oder im Facebook unter:  
Offene Jugendarbeit Leiblachtal

### Senioren

#### Ambulanter Betreuungsdienst Sozialsprengel

Der ambulante Betreuungsdienst bietet Unterstützung bei der täglichen Arbeit im Haushalt und in der körperlichen Pflege (in Zusammenarbeit mit der örtlichen Hauskrankenpflege).  
Weitere Infos unter [www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)

#### Ambulanter Betreuungsdienst – Urlaubsbetten – Josefsheim

Weitere Infos hierzu unter [www.sozialzentrum-hoerbranz.at](http://www.sozialzentrum-hoerbranz.at)

#### Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf Rädern“ kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden.  
Weitere Infos unter [www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)

#### Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten:  
Montag bis Freitag  
07.30 – 08.00 Uhr  
Telefonische Erreichbarkeit:  
Montag bis Freitag  
07.30 – 16.00 Uhr  
T 05573/85544, F 05573/20086  
[kpv-hoerbranz@aon.at](mailto:kpv-hoerbranz@aon.at)  
[www.hauskrankenpflege-vlbg.at](http://www.hauskrankenpflege-vlbg.at)

#### Seniorenbörse

Bürozeiten:  
Donnerstag 9.30 – 11.30 Uhr (außer Feiertagen)

Weitere Infos hierzu unter [www.seniorenboerse-leiblachtal.at](http://www.seniorenboerse-leiblachtal.at)

### Vorsorgemappe

Mit konkreten Informationen und Unterlagen für den Notfall. Erhältlich im Gemeindeamt und auf unserer Internetseite.

### Allgemein

#### Sozialsprengel Leiblachtal

Mo bis Fr, 9.00 – 12.00 Uhr  
T 85550

#### Servicestelle für Betreuung und Pflege Leiblachtal

Mobilitel: 0664 883 98 585  
E-Mail: [sbp@sozialsprengel.org](mailto:sbp@sozialsprengel.org)  
Web: [www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)  
Öffnungszeiten:

6911 Lochau, Landstraße 24  
Mo, Di: 8.00 – 12.00 Uhr  
Di: 17.00 – 19.00 Uhr  
6912 Hörbranz, Heribrandstraße 14  
Fr: 8.00 – 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

#### Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mo, Mi, Fr: 18.00 – 20.00 Uhr  
So: 9.00 – 12.00 Uhr  
T 05573/82344-20

#### Brockenhaus Leiblachtal

Montag bis Freitag  
9.00 – 12.00 Uhr und  
14.00 – 18.00 Uhr  
Samstag, 9.00 – 12.00 Uhr  
T 05574/52963

Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage: [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at)

### Ärztliche Wochenenddienste

Sa, 02.07.2016 Dr. Anwander  
So, 03.07.2016 Dr. Stuckenberg

Sa, 09.07.2016 Dr. Herbst  
So, 10.07.2016 Dr. Bannmüller

Sa, 16.07.2016 Dr. Fröis  
So, 17.07.2016 Dr. Anwander

Sa, 23.07.2016 Dr. Stuckenberg  
So, 24.07.2016 Dr. Bannmüller

Sa, 30.07.2016 Dr. Stuckenberg  
So, 31.07.2016 Dr. Herbst

Sa, 06.08.2016 Dr. Bannmüller  
So, 07.08.2016 Dr. Fröis

Sa, 13.08.2016 Dr. Herbst  
So, 14.08.2016 Dr. Trplan  
So, 15.08.2016 Dr. Fröis  
Weitere Termine waren bei Redaktionschluss noch nicht bekannt.

### Ordinationszeiten

An Samstagen,  
Sonntagen und Feiertagen:  
10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

### Kontakt:

Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745  
Dr. Bannmüller-Truppe, 05573/82600  
Dr. Fröis, 05573/83747  
Dr. Herbst, 05574/44300  
Dr. Stuckenberg, 05574/47565  
Dr. Trplan, 05573/85555

### Kontakt - Zahnarzt:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573/83093

### Kontakt - Apotheken:

Leiblachtal-Apotheke Hörbranz  
05573/85511-0  
Martin-Apotheke Lochau  
05574/44202

### Mülltermine

#### Gelber Sack und Biomüll

Freitag 08.07.2016  
Freitag 22.07.2016

Freitag 05.08.2016  
Samstag 20.08.2016

#### Restmüll und Biomüll

Freitag 01.07.2016

Freitag 15.07.2016

Freitag 29.07.2016

Freitag 12.08.2016

Freitag 26.08.2016

#### Papiertonne

Do. 14.07.2016 (Route 1 + Wohnanlagen)

Do. 28.07.2016 (Route 2 + Wohnanlagen)

Do. 11.08.2016 (Route 1 + Wohnanlagen)

Do. 26.08.2016 (Route 2 + Wohnanlagen)

#### Sperrmüllabgabe beim Bauhof und Grünmüllabgabe bei der Grünmülldeponie

Jeweils Montag von 16.30 - 18.30 Uhr

Jeweils Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr

Samstag 02.07.2016

Montag 04.07.2016

Samstag 09.07.2016

Montag 11.07.2016

Samstag 16.07.2016

Montag 18.07.2016

Samstag 23.07.2016

Montag 25.07.2016

Samstag 30.07.2016

Montag 01.08.2016

Samstag 06.08.2016

Montag 08.08.2016

Samstag 13.08.2016

Samstag 20.08.2016

Montag 22.08.2016

Samstag 27.08.2016

Montag 29.08.2016

Telefon Bauhof: 82222-280

## Termine & Veranstaltungen

### TURNERSCHAFT HÖRBRANZ

- **Fit for Fun:**  
Eva Kresser  
Montag 20.15 alte Turnhalle
- **Männerriege:**  
Wilhelm Köb  
Mittwoch 20.00 alte Turnhalle
- **Turnzwerge:**  
Helena Ullmann  
Donnerstag 17.00 neue Turnhalle
- **Aerobic:**  
Ingrid Giesinger  
Montag 20.00 neue Turnhalle  
Mittwoch 20.00 neue Turnhalle
- **Leichtathletik:**  
Ruth Laninschegg / Thomas Schlegel  
Montag 16.45 neue Turnhalle  
Lisa Laninschegg / Thomas Schlegel  
Mittwoch 16.45 neue Turnhalle  
Ruth Laninschegg  
Mittwoch 17.45 neue Turnhalle  
Freitag 16.45 neue Turnhalle

Nähere Infos bei  
Ingrid Köb Tel. 0660/6997616 **Kneipp Aktiv Club:**  
Info: Hans Moosbrugger, Tel. 82608

- **Gesundheitsgymnastik**  
Jeden Donnerstag von:  
18.00 - 19.00 Uhr: Damen und Herren  
19.15 - 20.15 Uhr: Damen und Herren  
Leitung: Barbara Gaugelhofer, Christine Bargehr, Gabi Gössl
- **Seniorengymnastik**  
Jeden Freitag von 14.00 - 15.30 Uhr  
Leitung: Elsa Sams, Tel. Nr. 73 / 82183
- **Anti - Osteoporose**  
Mi.; 8.30 - 9.30 Uhr; 9.45 - 10.45 Uhr  
Mittelschule Hörbranz  
Leitung: Ricky Schierl, Tel. 73/ 84519
- **Gymnastik im Sitzen für jedermann/frau**  
10 x ; 9.30 - 10.30 Uhr: Termin wird noch bekannt gegeben!  
Mittelschule Hörbranz; Leitung: Barbara Gaugelhofer, Tel. 73/ 83719
- **Wandern**  
**ab Dienstag, 06. Oktober 2015**  
Jeden Dienstag, 13.30 Uhr ab oberer Kirchplatz; ca. 2 -3 Stunden ( mit Einkehr)  
Leitung: Anton Sigg

- **Seniorentanz**  
**Immer letzter Donnerstag des Monats**  
Beginn: 14.30 Uhr, im Bad Diezlings  
Eintritt: 7 €  
Alle Senioren, die gerne tanzen, sind herzlich eingeladen!  
Ansprechperson:  
Erika Bösch, Tel. 0664/4195036

Jeden Samstag von 8 - 12 Uhr  
Wochenmarkt auf dem Dorfplatz

**Sa, 02. Juli, ab 11.00 Uhr**  
Highland Games  
The First Leiblach Valley Pipes Et Drums  
Klosterareal Hörbranz

**Sa, 02. Juli, 20.00 Uhr**  
Schlusskonzert  
Musikschule Leiblachtal  
Leiblachtalsaal

**Di, 05. Juli, 08.00 Uhr**  
Zuckerfest  
ATIB  
Leiblachtalsaal

**Mi, 06. Juli, 14.30 Uhr**  
Ruggburgführung mit Dr. Breckling  
Treffpunkt Ruggburg (bei Schlechtwetter am 13. Juli 2016)

**Fr, 08. Juli, 18.00 Uhr**  
Einladung zur Eröffnung des neuen Musikheimes  
Marktgemeinde Hörbranz  
Schulareal

**Mo, 11. Juli bis Fr, 15. Juli**  
**Von 09.00 bis 18.00 Uhr**  
Kärntner Bio- und Bauernmarkt  
Dorfplatz Hörbranz

**Mi, 13. Juli**  
Radfahrt um den Bodensee  
Abfahrt: 7. 00 Uhr Gemeindeamt;  
7. 10 Uhr Gasthaus Austria  
Meersburg - Friedrichhafen - Meersburg - Hörbranz.  
Leitung: Severin Sigg, 73/822 30

**Mi, 13. Juli, 14.00 Uhr**  
Grillfest  
Seniorenbund  
Sportplatz Sandriesel

**Fr, 15. Juli, 14.00 Uhr**  
Kindertag am Hundeplatz  
Hundesportverein Hörbranz  
Hundesportplatz

**Sa, 16. Juli, 14.00 Uhr**  
Dämmerung  
Hundesportverein Hörbranz  
Hundesportplatz

**So, 17. Juli, 08.00 Uhr**  
Agility Ländle-Cup-Prüfung  
Hundesportverein Hörbranz  
Hundesportplatz

**Fr, 29. Juli**  
Jahreshauptversammlung  
FC Hörbranz  
Gasthaus Krone

**Mi, 03. August, 13.00 Uhr**  
Grillfest  
PVÖ  
Sportplatz Sandriesel

**So, 07. August, 08.00 Uhr**  
Pfänderpokal-Turnier  
Bahngolfclub Hörbranz  
Minigolfanlage

**Sa, 13. August, 10.00 Uhr**  
Ortsvereine Turnier  
Bahngolfclub Hörbranz  
Minigolfanlage

**Mi, 17. August**  
Radfahrt um den Bodensee  
Abfahrt: 7. 00 Uhr Gemeindeamt;  
7. 10 Uhr Gasthaus Austria  
Meersburg - Friedrichhafen - Meersburg - Hörbranz.  
Leitung: Severin Sigg, 73/822 30

### Bauhof und Gemeindeamt bleiben am 29./30. Juli geschlossen!

Das Gemeindeamt und der Bauhof bleiben am Fr./Sa., den 29./30. Juli 2016, wegen unseres Betriebsausfluges geschlossen!

### Wir machen Urlaub! Die Redaktion geht in die Sommerpause

Die September-Ausgabe des "hörbranz aktiv" erscheint Anfang September 2016.  
Bitte senden Sie Ihre Berichte bis zum 10. August 2016 per Mail an [medien@hoerbranz.at](mailto:medien@hoerbranz.at).

### Sprechstunden Gemeindeamt

**Bürgermeister Karl Hehle**

Montag, 11.07.2016

Montag, 22.08.2016

Von 16.00 - 18.00 Uhr  
Bitte um Terminvereinbarung

### Notar

**Dr. Gerhard Mayer**

Donnerstag, 07.07.2016

Donnerstag, 11.08.2016

Von 17.30 - 18.30 Uhr

### Öffnungszeiten

#### Gemeindeamt

Montag 8.00 - 12.00 Uhr

und 13.30 - 18.30 Uhr

Dienstag bis Freitag

8.00 - 12.00 Uhr

T: 82222-0

Immer informiert:  
Unter [www.leiblachtal-erleben.eu](http://www.leiblachtal-erleben.eu)  
[www.e5-horbranz.at](http://www.e5-horbranz.at)  
[www.energieregion-leiblachtal.eu](http://www.energieregion-leiblachtal.eu)

Besuchen Sie unsere Homepage:  
[www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at)



An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at